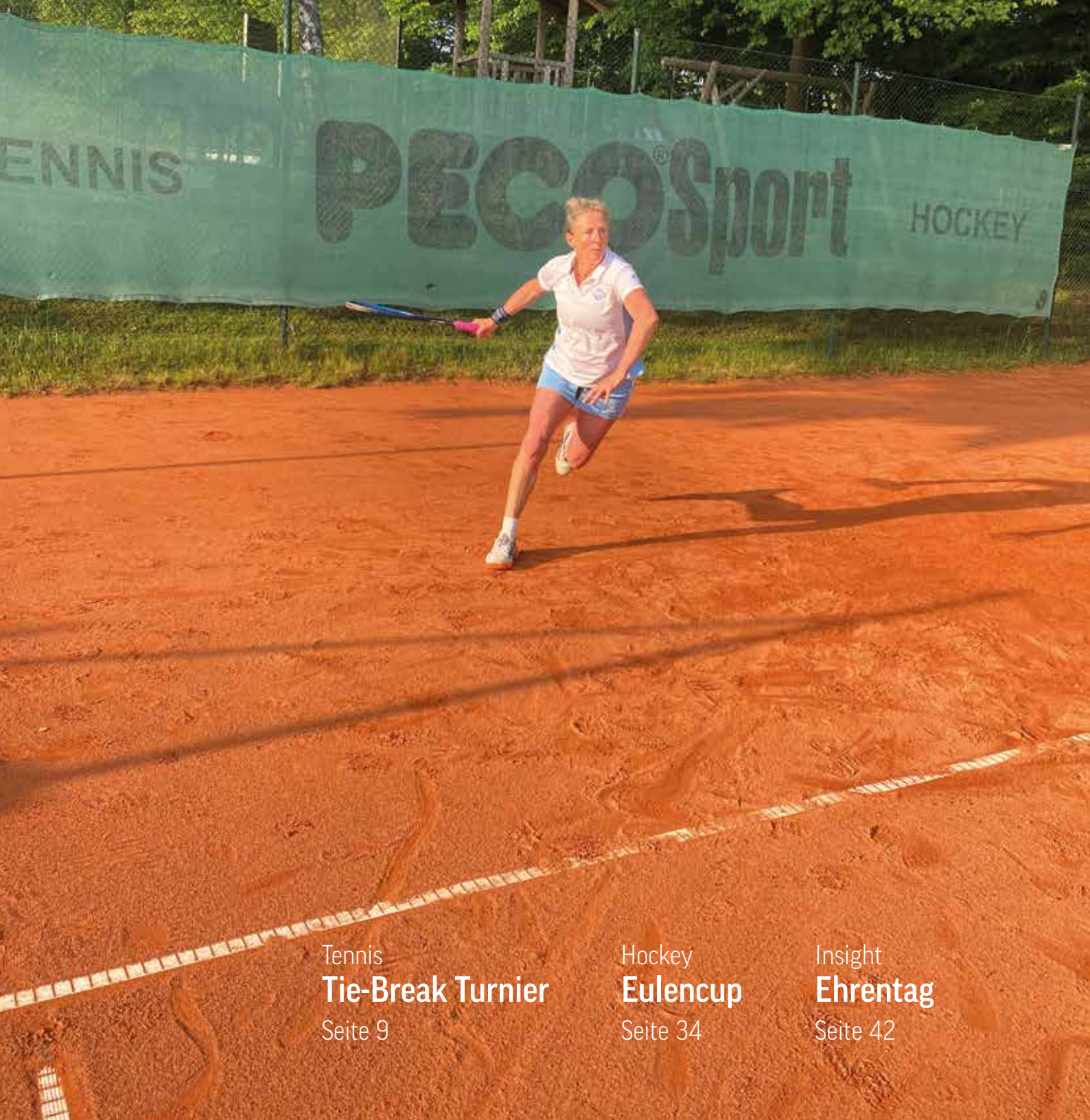


KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe 3/23



Tennis
Tie-Break Turnier
Seite 9

Hockey
Eulencup
Seite 34

Insight
Ehrentag
Seite 42


KARLA FRICKE

„Äußerst diskreter Seitenwechsel.“

Sollten Sie in der Vergangenheit einen anderen
Makler bevorzugt haben, wird der von uns nichts erfahren,
wenn wir Ihnen Ihr neues Zuhause präsentieren.

karla-fricke.de

Liebe Klipper,



nach einem recht niederschlagreichen Frühjahr ein früher Sommer wie aus dem Bilderbuch, der zu sportlicher Betätigung auf unserer Anlage einlädt.

Die 1. Tennisherren starteten souverän in die Saison in der Nordliga! Auch, aber nicht nur, dank der Verstärkungen wurden gleich zwei Siege eingefahren; die Mission heißt weiterhin Klassenerhalt! Tolles Tennis auf hohem Niveau einer sich sehr sympathisch präsentierenden Mannschaft! Große Sympathie haben auch unsere 1. Damen verdient: Die Mission ist die gleiche, aber der Start verunglückte leider mit einer Niederlage – es

gilt die Daumen zu drücken und anzufeuern!

Die 1. Herren 55 konnte sich den Aufstieg in die Nordligen und damit die Hamburger Meisterschaft sichern – dazu nochmals herzlichen Glückwunsch!

Tennistalent Joshua Schlafstein schreibt mit zwei 2. Plätzen bei Turnieren weiter an seiner Tennisgeschichte – vor allem als Comeback-Kid! Ein tolles Beispiel, wie man Matches noch drehen kann – mehr dazu im Artikel im Magazin.

Apropos Comeback-Kids: Wer hätte die Bezeichnung nicht mehr verdient als die 1. Hockeyherren. Zwei Punkte und der letzte Platz nach der Hinrunde in der 2. Bundesliga im Feld – ja, manche Niederlage war unglücklich aber... die Rückrunde war eine atemberaubende Aufholjagd, die mit einem Sieg auf Hoheneichen gegen den Tabellenersten Gladbacher HTC gekrönt wurde! Der Nichtabstieg wurde dann endgültig mit einem 2:2 gegen DSD in Düsseldorf perfekt gemacht. Das war sehr spannend und mitreißend mit glücklichem Ausgang: Danke, danke, danke.

Mit den 1. Damen werden wir alle beim Saisonfinale zur Absicherung der 2. Liga mitfeiern!

Hockey hat vor allem viel Verbindendes für die Jugendmannschaften zu bieten, die zu Turnieren und Spielen in Düsseldorf, nach Hertogenbosch und Rotterdam in die Niederlande, Berlin, Bonn und wieder nach Hamburg (Rautini Cup) führen. Vorbildlich ist, wie Trainer, Betreuer und engagierte Eltern dies unterstützen! Auch dafür – danke, danke, danke!

Unser Hockey-Nachwuchs rückt in der Breite im Leistungssport vor: Einladungen zu Sichtungungen und Auswahlmannschaften sind für gewöhnlich nicht auf der Tagesordnung, haben jetzt aber zunehmend auch keinen Seltenheitswert mehr!

Schließlich wachsen auch Schiedsrichter nach – das Schiedsrichteramt, welches ein Ehrenamt mit Herausforderungen ist, verdient besonderen Respekt. Wer einmal die – vor allem und leider durch aufgeregte Eltern – erhitze Stimmung des einen oder anderen Jugendhockeyspiels erlebt hat, der weiß, welchen Mut und Charakter der Jugendschiedsrichter bedarf. Danke, danke, danke. Schiedsrichter verdienen unser aller Respekt und eine entsprechende Behandlung!

Stichwort Ehrenamt: Im Mai fand unsere Mitgliederversammlung statt. Ganz wesentliche Tagesordnungspunkte waren die Vorstandswahlen und die Genehmigung zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge, die durch die nach wie vor anhaltende Inflation nötig geworden war. Die Anträge wurde alle genehmigt. In den Vorstand haben wir Jan-Bastian Mette aufgenommen, der sicherlich einigen bekannt ist. JB' übernimmt die Aufgabe des Marketingvorstandes, die eigentlich eher die eines Sponsoringvorstandes ist. Mit seinem einnehmenden Wesen, den kommunikativen Fähigkeiten und innovativen Ideen wird er unseren Vorstand bereichern!

Der Vorstand bedankt sich zudem nochmals für die breite Unterstützung: Danke, danke, danke.!

Am 11.11.2023 (Achtung: nicht um 11.11h) findet der Klipperball anlässlich der 135jährigen Gründung des Klipper THC statt – 135 Jahre Sport, Siege, Niederlagen, Leistung, Wettbewerb, Spaß, Freude, Enttäuschungen, Freundschaft, Gemeinschaft und Zugehörigkeit: mit einem Wort: Klipperfamilie! Wenn das kein Grund ist, sich in ‚Schale zu werfen‘ und gemeinsam zu feiern!

Es grüßt Euch herzlich

Euer Urs Waschke | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Damen
- 6 Bericht der 1. Herren
- 7 Bericht der Herren 55

TENNIS JUGEND

- 8 Bericht der Jugend

HOCKEY ERWACHSENE

- 10 Bericht der 1. Herren
- 12 Bericht der 1. Damen
- 14 Bericht der 2. Damen
- 15 Bericht der 2. Herren
- 16 Laufburschen
- 18 KLU meets Klipper

HOCKEY JUGEND

- 20 WU14 und WU 16
- 22 HC DEN BOSCH
- 26 U14
- 28 Troll Turnier
- 30 MU10
- 31 WU10
- 32 WU14
- 34 Eulencup
- 38 MU10
- 39 Knaben B

INSIGHT

- 40 Mitgliederversammlung
- 42 Ehrentag

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de



Jennifer Prien, Ines Elbrecht, Franny Regel, Alexandra Pfeil, Katrin Düwel-Steps, Patricia Regel, Maja Michna.

SPIELFREUDE UND ENGAGEMENT

1. DAMEN

Vor vielen Jahren, vom ehemaligen Klipper Tennistrainer Jörn Thiel ins Leben gerufen, haben die 1. Tennis Damen einen langsamen aber stetigen Aufstieg durch alle Medenspielklassen geschafft. In der diesjährigen Sommersaison sind wir in der höchsten Hamburger Spielklasse angekommen. Diese Entwicklung liegt u.a. an dem engagierten Training unseres Trainers Max Raible, der freitags mit vielen Ideen an unseren Stärken und Defiziten arbeitet, dabei unsere Spielfreude steigert („Weltmeister“ :-)) und uns als Team zusammenwachsen lässt. Gerade die Vielfalt unserer Spielerinnen (altersmäßig integrieren wir Teenager und Fünfzi-

gerinnen) zeichnet unsere Mannschaft aus. Einige Klipperaner mit Tennisherz haben sich vom Spielfeldrand von unserer Leidenschaft auf dem Platz überzeugen können. In dieser Saison starteten wir früh – mit einem Auswärtsspiel am 1. Mai bei Horn Hamm. Eine Niederlage mit 3:6 lässt auf jeden Fall noch „Luft nach oben“. Insgesamt sind bis zum letzten Punktspiel am 2. September 6 Spiele zu bestreiten. Natürlich ist der Klassenerhalt unser Ziel; Dafür müssen wir jedoch in der Breite erfolgreicher spielen. Bis jetzt haben nur Maja Michna, unsere absolute Nr. 1, und Theresa Hein alle Einzel erfolgreich spielen können.

Leider sind auch wir nicht von Verletzungen verschont geblieben: Und „halb fit“ in der Hamburg Liga anzutreten, ist dann doch nicht siegreich. Wer jetzt denkt: Ach schade, den Damen hätte ich gerne mal beim Spielen zugeschaut: Unser Training findet immer freitags ab 18 Uhr statt und unser einziges verbleibendes Heimspiel am 2. September. Wir freuen uns auf Unterstützung vom Rand! Mit tennisbegeisterten Grüßen
Eure 1. Damen Maja, Katrin, Ines, Jenny, Sonja, Franny, Paddy, Alex, Thesi, Laura, Anna und Lou



BESAITUNGS SERVICE

PREISLISTE

BESAITUNG (ohne Saite) € 16,00

BESAITUNG INKL. SAITE
Dunlop for Kids (Jugendschläger) € 18,00
Dunlop Black Widow € 22,00
Dunlop NT Hybrid € 23,00
Dunlop Explosive Spin € 25,00
Dunlop Explosive Speed € 25,00
Dunlop NT Max Plus € 25,00
Dunlop NT Comfort Pro € 25,00

Head Lynx € 21,00
Head Velocity € 23,00
Head Hawk € 25,00

Solinco Tour Bite € 24,00

Prince Synthetic Gut € 23,00

Saiten anderer Hersteller können beschafft werden. Preis auf Anfrage

GRIFFBÄNDER
Dunlop oder Head, Basisband € 10,00
Dunlop oder Head, Overgrip € 3,00
Vibrationsabsorber € 2,50

Klipper Besaitungs Service
0160 16 58 397



Geb.27.01.1999 in Ankara, Türkei
Größe: 182cm
Gewicht: 78 kg
Rechtshänder
Singles career singles: ATP #270
Doubles career high: ATP #330
Last title: M25 Telfs, Austria Juli 2022
Davis Cup: 4 mal teilgenommen
6x 15k Winner Singles
2x 25k Winner Singles

INTERVIEW VON CARLOTTA STARCKE MIT ERGI KIRKIN

Für diese Saison konnten wir den türkischen Davis-Cup Spieler Ergi Kirkin für unsere 1. Herren als Unterstützung gewinnen. Ergi wird die Mannschaft, soweit es für ihn zeitlich machbar ist, bei den Medenspielen verstärken. Zum ersten Mal war Ergi Anfang Mai in Hamburg beim Klipper und verhalf durch seine Siege sowohl im Einzel als auch im Doppel zu dem sehr wichtigen Auftaktsieg. Wir haben die Gelegenheit für ein kleines Interview genutzt.

Was hat dir am besten am Klipper gefallen?

Die Atmosphäre bei Klipper hat mir besonders gefallen! Es ist toll, dass der Klipper so viele Tennisplätze hat und die Qualität der Plätze ist sehr gut. Die Anlage ist sehr schön mit viel Grün und bietet viel Platz.

Wie waren deine Erfahrungen mit der Mannschaft?

Alle waren sofort sehr nett und aufgeschlossen. Ich habe mich gleich willkommen gefühlt. Es hat mir großen Spaß gemacht für und mit dieser Mannschaft zu spielen. Toll war auch der gute Support und, dass so viele Zuschauer da waren.

Was sind deine Ziele für dieses Jahr?

In erster Linie möchte ich mein Spiel und damit meine Platzierung in der Weltrangliste weiter verbessern. Gerne würde ich die Mannschaft des Klipper beim Aufstieg unterstützen!



ZWISCHENBILANZ

1. HERREN

Die Nordligasaison ist im vollen Gange. Wir sind super in die Saison gestartet und haben unseren Dauerrivalen, Club zur Vahr, ungewohnt deutlich geschlagen. 8:1 hieß es am Ende für uns.

Das war etwas unerwartet, niemand wusste, wo wir stehen nach dem Abstieg im Winter und zudem hatte sich Cristian Rodriguez den Arm gebrochen und fällt diese Saison aus. Dank der Connection von Felipe Parada, konnten wir in der letzten Sekunde aber noch Ergi Kirkin melden. Ergi ist ein 24jähriger Spieler, der letzten Sommer Nummer 270 ATP stand. Ein toller Spieler, cooler Typ, sehr unaufgeregt, der sich toll in die Mannschaft integriert.

Gegen Rob Reynolds zeigte er eine souveräne Leis-

tung und gewann 6:0 7:5. Dann kamen die Kollegen aus Kiel: Gegen Suchsdorf III spielten wir ohne Ausländer. Hinten an 6 mit Julius Clasen, der einen guten Einstand in der 1. Mannschaft zeigte. Er unterlag zwar mit 2:6 3:6, aber fürs erste Mal Nordliga ein gutes Ergebnis. Am Ende gewannen wir das Punktspiel mit 6:3, was uns dem Ziel Klassenerhalt ein großes Stück näherbrachte.

Nächster Stopp war Hannover, beim DTV war nicht viel zu holen. Hannover Aufstiegsaspirant Nummer 1, war eine Nummer zu groß für uns. Nur unser Punktgarant, Lars Nowak, konnte punkten.

Lars ist in der Saison noch ungeschlagen und es bringt jedes Mal sehr viel Spaß, ihm zuzugucken. Auch in Hannover hatten wir einen „Neuling“ aus

unser Jugend am Start und auch Felix Schmedding zeigte eine starke Leistung. Verlor gegen einen starken Alexander Gorovits 6:1 6:3, konnte im anschließenden Doppel, zusammen mit Jerome Cron, aber unsere 2ten Punkte an diesem Tag erspielen – stark.

Wir haben noch 3 Spiele vor uns. Gegen Garstedt (in Garstedt) und Flottbek (zu Hause) sollten wir der Favorit sein. Das Saisonfinale dann beim HTHC wird schwer und vielleicht können wir den ein oder anderen Zuschauer ja mit zum HTHC nehmen und mit einer starken Klipperleistung die Punkte aus Harvestehude an den Eckerkamp nehmen.

Max Raible

HAMBURGER MEISTER IN DER WINTERRUNDE 1. HERREN 55

Nachdem wir im letzten Jahre nur zweiter wurden, wollten wir in diesem Jahr unbedingt den Aufstieg schaffen um dann auch im Winter dort zu spielen, wo wir im Sommer schon seit einiger Zeit sind: In der Nordliga. Das erste Spiel lief aber gleich ganz anders als erwartet, denn aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen konnten von den ersten 6 Spielern nur einer antreten und so verloren wir gleich gegen Sasel. Ein wenig Hoffnung hatten wir aber noch und so erkämpften wir uns in den folgenden Spielen grandiose Siege mit 6:0, 5:1 und 6:0. Da auch bei Sasel nicht alles glatt lief und sie zweimal nur ein Unentschieden erreichten, waren wir im Endeffekt punktgleich, aber wir hatten das bessere Satzverhältnis. Dadurch waren wir Grup-

pensieger und mussten jetzt noch gegen Condor, den Sieger der anderen Gruppe, spielen. Die hatten alles glatt gewonnen und kamen hochmotiviert zu uns. Es waren spannende Spiele, aber mit Dirk Bartels, Lars Seidel, Ralph Brandt und Michael Starcke waren wir super gut aufgestellt und gewannen dieses Match mit 5:1. Dadurch sind wir nicht nur in die Nordliga aufgestiegen, sondern wir sind damit auch Hamburger Meister bei in der Altersgruppe Herren 55. Im Sommer peilen wir erneut den Aufstieg in die Regionalliga an, den wir im letzten Jahr um einen Matchpunkt gegen Berlin verpasst haben. Die Chancen stehen nicht schlecht und hängen, wie auch bei unseren Gegnern, zum großen Teil von unserer Gesundheit ab. Dort sieht es bei

uns eigentlich ganz gut aus. Ich hoffe, dass dies so bleibt und wir in Bestbesetzung gegen unsere stärksten Gegner antreten können.

Unser Foto zeigt diesmal fast die komplette Mannschaft. V.l.n.r: Ulf Steps. Dirk Bartels, Ralph Brandt, Michael Starcke, Martin Humbert, Alexander Otto, Oliver Poppelbaum, Martin Mörl und Lars Seidel.

Ich danke meiner Mannschaft für ihre Leistung, ihre Einsatzbereitschaft und ihr Vertrauen,

Dr. Martin Humbert



JOSHUA SCHLAFSTEIN

GUTE ERGEBNISSE BEI TURNIEREN IN SCHWERIN UND PINNEBERG!



Vom 21.04 - 23.04.2023 wurden im wunderschönen Schweriner Tennis Club die Junior Open durchgeführt.

Joshua war an Position 2 bei der U12 Konkurrenz gesetzt und musste sofort in der ersten Runde gegen Jonathan Schriefer spielen, gegen den er im Viertelfinale beim Turnier in Wunstorf (Niedersachsen) 2 Wochen sich zuvor knapp in 3 Sätzen geschlagen geben musste. Dieses Mal drehte Joshua den Spieß um und gewann nach einem knappen Spiel mit 3:6 6:3 10:4. Besonders zu erwähnen ist, dass Joshua nach einem Rückstand von 3:6 0:3 noch das Spiel gedreht hat! Die beiden

nächsten Runden gewann Joshua relativ deutlich mit 6:0 6:0 gegen Maximilian Suwelack aus Blankenese und gegen Zino Matjevic mit 6:3 6:2 vom Dahlemer Tennisclub aus Berlin. Im Finale kam es zum Duell mit Nikita Rung, der aktuellen Nummer 1 aus Berlin und der Nummer 25 aus Deutschland bei der U12 Konkurrenz. Nach einem knappen und hochklassigen ersten Satz, den Joshua mit 4:6 verloren hatte, musste Joshua nach hartem Kampf den zweiten Satz mit 2:6 abgeben. Ein würdiges Finale und ein erfolgreiches Turnier für Joshua!

Vom 29.04 - 01.05.2023 fand der 12. Maxxis Jugend Reifen Cup in Schleswig-Holstein statt. Joshi war an Position 2 gesetzt und hatte in der ersten Runde ein Freilos und startete somit erst in der 2. Runde gegen Amandus Hertz, den er glatt mit 6:0 6:0 geschlagen hat!

Im Viertelfinale gab es ein Hamburger Duell gegen Moritz Götze vom Tennis Club Rissen, den er vor 2 Jahren noch knapp bei den Hamburger Meisterschaften im Halbfinale geschlagen hat.

Dieses Mal war das Duell ziemlich einseitig und Joshi konnte sich glatt mit 6:1 6:0 gegen Moritz durchsetzen. Im Halbfinale musste sich Joshi wie schon in Schwerin gegen Zino Matjevic aus Berlin messen. Dieses Mal war es ein enger Kampf, den Joshi für sich mit 6:3, 1:6 und 10:3 für entscheiden konnte. Im Finale kam es zum Duell mit dem Lokalmatador aus Prisdorf, Jonne Lienau (Nummer 2 aus Schleswig-Holstein). Im Winter hat sich Joshi in der Halle noch glatt mit 6:3 6:3 gegen Jonne durchgesetzt. Das Finale war spektakulär mit langen Ballwechseln, insbesondere im ersten Satz, den Joshi mit 6:7 verloren hat. Im 2. Satz war die Kraft weg und der Gegner zu stark, so dass der Satz mit 6:3 an Jonne ging. Eine Anekdote zum Schluss, das gleiche Resultat für Jonne gab es vor 3 Jahren am gleichen Ort und auch als Finale!

Ein sehr erfolgreiches Turnier für Joshi, das langsam zu seinem Lieblingsturnier wird. **Andreas Krauß**

INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

3 mal 2. Platz - die Wintersaison 2022/23 verlief für unsere 3 Jugendmannschaften sehr erfolgreich. Von den 22 gemeldeten Spieler*innen der beiden U10 Mannschaften sind fast alle zum Einsatz gekommen; Constantin Nimtz, Maxi Haumer, Jacob Lennertz, Henry Rosenau, Jaock und Felix Junghans, Johann Elbrecht, Emma Wang, Theo Gerhardt, Lukas Mußler, Kim Ahnfeld, Anna Starcke, Sophie Bitting und Emma Baus erkämpften sich jeweils den 2. Platz in ihrer Staffel.

Unsere U15m, vertreten durch Moritz Elbrecht, Joshua Schlafstein, Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein, Julius Vietze, Alexander Kreuzburg, Caspar Helms, Florian Haensch und Victor Tetzlaff erreichten mit 2 Siegen und einer Niederlage den 2. Platz in ihrer Staffel.

In die Punktspielsaison Sommer 2023 ist Klipper mit 10 Mannschaften gestartet. In den Altersklassen U8/U9 und U10 versuchen 62 Spieler*innen die Tabellenspitze in ihrer Staffel zu erobern und sich für die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften zu qualifizieren. Hier noch einmal der Hinweis:

Der Verband hat nunmehr die Regelung getroffen, dass in den Altersklassen U8/U9/10 die Mannschaften mit nur Mädchen, mit nur mit Jungen oder mit beiden Geschlechtern aufgestellt werden dürfen.

Sehr erfreulich auch das bisherige Abschneiden der wieder gemeldeten Mann-

schaften U12w und U12m. Die U12 weiblich mit Emma Wang, Kim Ahnfeld, Sophie Bitting, Laetitia Aspe und Anna Starcke erreichten mit einem Unentschieden und einem Sieg die Tabellenführung in Ihrer Staffel.

Die U12 männlich mit Joshua Schlafstein, Paul Laage, Jonas Mußler und Vince Schlichtmann sind mit einem 5:1 Sieg am Eckerkamp erfolgreich in die Saison gestartet.

Mit 5:1 war auch die U15 männlich beim SC Victoria erfolgreich. Moritz Elbrecht, Joshua Schlafstein, Laurenz Vietze und Benjamin Schlafstein haben mit diesem Erfolg den Grundstein zum Verbleib in der höchsten Hamburger Spielklasse gelegt.

Leider konnte die Mannschaft U18 männlich ihr 1. Spiel nicht für sich entscheiden. Louis Hein, Laurenz Vietze, Benjamin Schlafstein und Julius Vietze versuchen nun in der nächsten Begegnung einen Sieg einzufahren.

Andreas Krauß wird bis zu den Sommerferien punktuell an Sonntagen die Vorbereitung für die U8 und U9 anbieten. Die Spieler*innen werden direkt eingeladen. Nach den Sommerferien bietet Andreas Krauß wieder den Jour Fixe for Kids an, der im Winter sehr gut angenommen wurde. Und zur Vorschau: Wir planen anlässlich des 135-jährigen Bestehens vom Klipper außergewöhnliche Clubmeisterschaften; diese werden separat beworben. **Andreas Krauß**

TIE-BREAK TURNIER

FÜR DIE TENNIS JUGEND

Wie alle Jahre wieder hat die Tennisabteilung allen Teilnehmern des Wintertrainings ein Saisonabschlussturnier angeboten. Um den Trainingsplan für die Sommersaison 2023 zu erstellen, benötigte das Trainerteam ausreichend Zeit, um die Wünsche von 351 Kinder und Jugendlichen zu erfüllen. Diese trainingsfreie Zeit konnte von interessierten Kinder genutzt werden, um die im Winter erworbenen Fähigkeiten im Wettkampf auszuprobieren und so meldeten sich 52 Teilnehmer für das Tie-Break Turnier vom 17. Bis 21. April 2023 an. Der Gewinn von 2 Match Tie-Breaks wurde in 3er oder 4er Gruppen Round Robin

(jeder gegen jeden) ausgespielt. Die Turnierleitung versuchte mit Augenmaß möglichst gleichstarke Spieler gegen einander in den Gruppen spielen zu lassen. Die Gruppenersten wurden erstmals mit einem Pokal belohnt, die Zweiten und Dritten erhielten Silber- und Bronzemedallien. Bemerkenswert war das weibliche Teilnehmerfeld mit 22 Spielerinnen. Die gezeigten Leistungen aller waren sehr erfreulich und haben die durch das Wintertraining erworbenen Fortschritte sichtbar gemacht. **Andreas Krauß**



KLIPPER 1. HERREN: MISSION KLASSENERHALT

Die Hinrunde der Saison 2022/2023 war für uns eine schwierige Zeit. Nach neun Spielen hatten wir lediglich zwei Punkte auf dem Konto und befanden uns in einer bedenklichen Lage. Dementsprechend haben wir uns entschlossen über den Winter unseren Kader mit neuen Spielern zu verstärken.

Neu dazu gekommen sind Jonatan Fröschle (Polo Hamburg), Nils Hayn (Polo Hamburg), Dano Petras (GTHGC), Felix Roth (GTHGC), Emil Kühn (HTHC), Friedrich Munstermann (Club an der Alster) und Juan Cruz (THK Rissen).

Die Verstärkungen haben sich in der Rückrunde

auch direkt ausgezahlt. Obwohl wir in die Rückrunde, ähnlich wie in der Hinrunde, mit zwei Unentschieden gestartet sind, konnten wir seitdem deutlich mehr Punkte sammeln und unsere Leistung auf dem Platz steigern. Besonders stolz sind wir auf unsere Serie von vier aufeinanderfolgenden Siegen gegen die Abstiegs konkurrenz Raffelberg, Blau-Weiß Köln, Marienburg und den Tabellenersten Gladbach, zwei Unentschieden auswärts in Düsseldorf und Köln runden die Seire ab. In der Rückrunde sind wir somit bisher ungeschlagen geblieben und haben uns mit 18 Punkten auf den 6. Platz vorgekämpft. Unser Kapitän Milan Weber bringt unsere Leistung treffend auf den Punkt: "Wir haben gegen Raffelberg gezeigt, dass wir

als Team erwachsener geworden sind und diese Crunch-Time Spiele am Ende für uns entscheiden können. Das konnten wir zusätzlich mit unserer anschließenden Siegesserie unterstreichen. Trotzdem, der Job ist noch nicht getan, wir wollen mehr!"

Die Ergebnisse der Rückrunde: 2:2 Flottbek, 3:3 Neuss, 3:2 Raffelberg, 4:3 BWK, 5:1 Marienburg, 2:1 Gladbach, 2:2 Düsseldorf, 0:0 SWK.

Wir würden uns gerne nochmal bei euch allen für die großartige Unterstützung bedanken!

Eure Klipper 1. Herren



Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de



www.pinck.de



ALLES GEBEN IM KAMPF GEGEN DEN ABSTIEG

1. DAMEN

Zufrieden mit einer erfolgreich beendeten Hallensaison, lag der Fokus ab März wieder auf der Feldsaison und der bevorstehenden Aufgabe im Abstiegskampf. Nach drei Wochen intensiver Athletikvorbereitung, in der uns unser Coach Benni bei Minusgraden um den Kunstrasenplatz gescheucht hat, ging es endlich wieder an die Feldschläger. Auch im Team hat sich zur Rückrunde etwas getan: Annchristin Lehmann hat den Weg vom GT-HGC aus Flottbek und Antonia Irazoqui Rios sogar

aus Chile zu uns gefunden, die sowohl menschlich als auch spielerisch beide super in unser Team passen. Zudem sind zwei Talente aus der Jugend zu uns gekommen: Romy Matthies und Matilda (Tilly) Dietrichsen, die uns mit Tempo und Technik beeindruckt und sich schnell gut eingefunden haben. Außerdem konnten wir mit Eileen Mävers und Matti Thiel zwei Top-Trainer mit viel Knowhow für unseren Staff gewinnen.

Neben zahlreichen Trainingseinheiten und Testspie-

len gab es zwei Highlights der Vorbereitung: unser Teambuilding – Wochenende auf Gut Bliesdorf, was uns als Team noch mehr zusammengeschweißt hat, und der Besuch eines Heimspiels der Hamburg Towers, die wir dank unseres Sponsors MPV anfeuern durften. Als Team zusammengewachsen und mit viel guter Laune und Zuversicht starteten wir dann in die Saison mit unserem ersten Heimspiel gegen Polo. Nach einem guten Start mussten wir uns leider in letzter Minute mit 0:1 geschla-

gen geben. Das Wochenende darauf stand direkt eines dieser berühmten Sechs-Punkte-Spiele bei Blau-Weiß Köln an. Nach einem emotionalen und intensiven Fight, konnten wir dort mit einem 0:0 einen Punkt gewinnen. Am Tag darauf waren wir zu Besuch beim Tabellenführer Club Raffelberg und lieferten ein ordentliches Spiel ab. Endlich schossen wir unsere ersten beiden Tore der Rückrunde und die Freude über das zwischenzeitliche 2:2 war groß. Am Ende verloren wir leider mit 2:4,

aber konnten aber über weite Strecken mithalten, was uns Mut machte. Im nächsten Heimspiel gegen Bonn waren wir lange die spielbestimmende Mannschaft, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige und am Ende stand es 0:2. Sonntag hatten wir im bis dato wichtigsten Spiel der Rückrunde HC Essen zu Besuch und konnten mit einem 4:3 endlich die ersten drei Punkte einheimen. Das war wichtig! Im nächsten Heimspiel konnten wir direkt einen drauflegen und gegen Hannover 78 souverän

den nächsten Sieg (2:0) holen. Doch der Kampf gegen den Abstieg ist noch nicht gewonnen: uns stehen noch drei Auswärtsspiele gegen Düsseldorf, Krefeld und Braunschweig bevor, in denen wir wieder alles geben werden, um unser Ziel – den Klassenerhalt – zu erreichen.

Laura Schnatmeier



SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 · 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 · TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 27
AM FRIEDRICHSHAIN 21 · 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 50 · TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54
SERVICE@SCANBROKERS.DE · WWW.SCANBROKERS.DE



KAMPF UM DEN KLASSENERHALT

2. DAMEN

Die Rückrunde der Feldsaison 2023 ist gestartet. Leider hat uns unser Trainer Flemming Petersen zur Feldsaison verlassen, was wir sehr bedauerten, da wir Flemming sehr wertgeschätzt haben und einige Erfolge verzeichnen durften. Trotz dessen wünschen wir dir viel Erfolg für deine Karriere in München. In der Halle konnten wir erfolgreich den Klassenerhalt sichern und mit den 3. Damen in die 1. Verbandsliga aufsteigen. Nach einer erholungsreichen Winterpause ging es zurück nach Draußen auf's Feld.

Die Saison startete mit neuen vielen Gesichtern. Viele junge Neuzugänge aus der WJA und ein paar alte Gesichter, sodass wir eine gut gemischte und recht große Truppe sind. Leider gab es keinen Trainerersatz für Flemming. Unter der Woche trainieren wir zusammen mit der WJA bei Jimmy und an den Wochenenden unterstützen uns tatkräftig

freiwillig Alex Brasche, Jimmy und Fritz Petersen. Vielen Dank!
Angefangen hat die Feldsaison mit dem Halbfinale im Pokal gegen den Harvestehuder THC 2. Leider unterlagen wir mit einem 0:1.

Die Rückrunde ist sehr wichtig und entscheidend für uns. Da wir uns auf dem letzten Platz befanden, war und ist es sehr wichtig, viele Punkte zu holen, sodass wir den Klassenerhalt sichern können.

Das erstes Saisonspiel verlief positiv, wir gewannen 3:1 gegende Großflottbeker TGHC 2. Darauf folgte leider eine Niederlage, ein 1:3 gegen SV Blankenese 1. Zuletzt trafen wir auf den Tabellenführer UHC3. Wir brauchten unbedingt die drei Punkte, zur Halbzeit stand es 0:2. Im letzten Viertel packte uns dann der Ehrgeiz und wir machten die drei entscheidenden Tore, sodass wir noch einen weiteren Sieg mit nach Hause nehmen konnten. Das

Spiel ging 3:2 für uns aus. Darauf folgte noch ein harter Fight gegen Horn Hamm 1, das Spiel ging 0:0 aus, immerhin ein weiterer wichtiger Punkt. Es folgen nun noch zwei weitere Spiele, welche allesamt sehr wichtig für den Klassenerhalt sind. Gegen TTK Sachsenwald 1 und Marienthaler THC 1. Wir schauen positiv nach vorne und bleiben am Ball.

Eure 2. Damen!



UMBRUCH BEI DEN KEGELBRÜDERN

2. HERREN

Nach einer enttäuschenden Hallensaison, die wir leider auf einem Abstiegsplatz beendeten, melden wir uns hochmotiviert zurück. Das Ziel für die Oberliga-Rückrunde war klar: Abstieg verhindern! Um das zum Teil neu zusammengewürfelte Team zu einer Einheit zusammenzulöten, traf man sich vor dem ersten Saisonspiel im Tunici's zu einem teaminternen Kegeltturnier mit anschließender Mannschaftssitzung.

Die Aufzeichnungen über das Turnierergebnis sind leider verschollen, wodurch wir hier keinen Sieger präsentieren können. Komischerweise kann sich auch niemand erinnern. Obwohl dann auch die Aufmerksamkeit bei der Teamsitzung nicht immer dem Redner galt, konnte Karsten Alex uns die Beschlussfähigkeit bescheinigen.

Neben diversen organisatorischen Punkten stand auch eine neue Kapitänswahl auf dem Programm, da unser langjähriger Kapitän Bastian „Gerkov“

Gerken sein Amt ablegen wird. Dies wurde zwar zunächst von der Mannschaft einstimmig abgelehnt, er konnte uns allerdings davon überzeugen, dass es Zeit für frischen Wind ist und es jemanden braucht, der unserem Trainer bei hochmodernen Technologien wie der WhatsApp-Umfrage unterstützen kann und für den TikTok kein Song von Kesha ist. Da die Demographie unsere Mannschaft einer Sanduhr gleicht, die einzig von Klipper-Eigen gewächs Henky Breede zusammengehalten wird, fiel die Wahl des neuen Kapitäns nicht schwer.

Und jetzt zu dir Basti: Die 2. Herren des Klipper THC danken dir für die vielen Jahre, in denen du diese Mannschaft aufrichtig und zuverlässig geführt hast. Du hast dich auf und neben dem Platz wie kein anderer für das Team und den Club eingesetzt und warst für alle steht's ein Vorbild. Wir werden deine selten zu langen Reden und Motivationsan-

sprachen vermissen und sind uns sicher, dass der Trainer die nach wie vor überragenden Trainingsleistungen des Torkrokodils nicht übersieht.

Wir kommen zum Sport: Mit 9 Punkten aus den ersten drei Rückrundenspielen konnten wir auch auf dem Platz ein positives Zwischenfazit ziehen und der Klassenerhalt ist so gut wie gesichert. Beenden werden wir die Saison mit einer spektakulären Auswärtsfahrt nach Kiel. Die Polizei ist bereits informiert, dass mit einer drei- bis vierstelligen Zahl an Klipper-Fans zu rechnen ist. Danach wird die Kieler Innenstadt genauer auf Zapfhähne untersucht. Abschließen werden wir die Saison mit einem Finale gegen den aktuellen Aufstiegsfavoriten Marienthal. Je nach Saisonverlauf ist der Oberligatitel sogar noch drin. Kommt also alle am 18. Juni zum Eckerkamp und unterstützt uns tatkräftig.

Eure 2. Herren





LÄUFT, BURSCHEN! LAUFBURSCHEN

Am 22. Mai 2023 ging die Nachricht vom Aufstieg der Laufburschen viral in den sozialen Netzwerken der Welt. Der Vollständigkeit halber hier aber nochmal die ganze Geschichte.

Es begann im Frühsommer 2021, als eine kleine aber unerschrockene Schar von Rasengöttern sich unter dem Arbeitstitel „Sixpack Training“ montags zum Trainieren zusammenfand. In den kommenden Monaten vergrößerte sich diese Gruppe kontinuierlich, um unter den strengen Augen unseres Trainers René Stadtmüller Technik und Taktik zu verfeinern. Dazu muss man an dieser Stelle vielleicht erwähnen, dass viele von uns ursprünglich nicht vom Fach sind, sondern irgendwann – getrieben durch späten sportlichen Ehrgeiz sowie völlige Selbstüberschätzung der eigenen Physis oder auch durch den Wunsch zu verstehen, was die eigenen Kinder da auf dem Feld machen – vor ein paar Jahren das erste Mal einen Hockeyschläger in der Hand hatten. Dieser Umstand führte oft zu Missverständnissen auf dem Platz. Als beispielsweise einmal der Coach beim Eckentraining die Frage stellte, was denn wohl eine Kontersicherung sei,

kam die selbstbewusste, aber völlig unpassende Antwort aus dem Bereich der Zweirad-Bastelei zurück.

Im Verlauf des Wintertrainings 2021/22 zeigten sich die ersten Erfolge der harten Schule unseres Coaches, als wir uns in Trainingsspielen wacker gegen die Rennsemmeln schlugen (an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Semmeln, dass Ihr unser Sparringspartner wart). Im Frühjahr 2022 erfolgte dann die Benennung der Mannschaft in „Laufburschen“ (da wir keine reine Herrenmannschaft sind, wurde kurz die politisch korrekte aber etwas sperrige Erweiterung des Namens in „Laufburschen (m/w/d)“ andiskutiert und ebenso schnell wieder verworfen).

Nachdem wir im Mai 2022 offiziell in die Sixpack Liga aufgenommen wurden, folgte vor der Sommerpause eine Mannschaftsbesprechung. Den größten Teil des Abends wurde in männlicher Manier das wichtige Thema der Mannschaftsbekleidung diskutiert, was vor allem deshalb bemerkenswert ist, weil wir bis heute immer noch keine Trikots haben (was wiederum kein echtes Problem darstellte, da

wir ja noch die Rasengöttertrikots hatten – bis auf Arne, der sich für einen mysteriösen Freund regelmäßig eines ausleihen musste). Der Trainer ließ geduldig die Textildiskussion über sich ergehen, bevor er dann zum Abschluss der Sitzung die Frage stellte, welches Ziel wir uns denn für diese erste Saison setzen wollten. In der darauffolgenden Stille war in den Gesichtern der Laufburschen relativ deutlich zu lesen, dass die meisten von uns als Ziel nur das „Überleben“ im echten Ligabetrieb hatten. Nicht so der Coach, der ganz unverblümt als Minimalziel den Aufstieg vorschlug mit Option auf den Meistertitel. Verwechselte er uns möglicherweise mit einer echten Hockeymannschaft? Wir ließen ihn in seinem Glauben, wollten wir ihn doch nicht demotivieren und uns den Abend verderben.

Am 12. September 2022 ging die Saison los – ausgerechnet mit einem Derby gegen die Rennsemmeln. Bei der Vorbesprechung lag Nervosität greifbar in der Luft; die Mannschaft hoffte auf ein paar motivierende Worte vom Trainer. Dieser eröffnete mit: „Es gibt leider ein paar schlechte Nachrichten. Wir sind sehr knapp besetzt und haben keinen Tor-

wart.“ Das Spiel endete mit einem 1:0 Arbeitssieg für die Laufburschen. Zwei weitere Spiele vor der Winterpause gegen die Poloswinger und Ahrensburger Geisterjäger konnten wir ebenfalls für uns entscheiden. Im April 2023 ging es dann mit dem Ligabetrieb weiter – drei Spiele (Rasenmäher, Polo sowie die Grünschnäbel) gingen mit einer summierten Tordifferenz von 7:0 an die Laufburschen. René's Strategie, Hockeyerfahrung mit Fitness, Stocksicherheit mit schnellem Kontaktspiel und Einzelkönnen mit Mannschaftsleistung aufzuwiegen, ging in jedem Spiel auf. Am 22. Mai 2023 traten wir wieder gegen die Rennsemmeln an. Auch das zweite Derby – diesmal mit Torwart, der etwa 5 Minuten nach dem Anpfiff und 2 Minuten nach dem ersten Tor eintraf – konnten wir gewinnen und damit vorzeitig unseren Aufstieg in die Titan-Gruppe sichern.

Insgesamt blicken wir auf eine Saison zurück, die nicht nur sehr aufregend und erfolgreich, sondern auch außerordentlich fair und verletzungsfrei verlief (nur selten ging ein Laufbursche zu Boden). Unser Dank gilt vor allem unserem Trainer René, der uns mit Hartnäckigkeit, Humor und vor allem einer riesigen Portion Geduld die Feinheiten des Feldhockeys näherbringen und damit diese Mannschaftsleistung möglich machen konnte. Wir freuen uns auf einen großartigen Saisonabschluss und auf die nächste Runde – vielleicht ja mit den neuen Trikots unseres Hauptsponsors Cushman & Wakefield und einem neuen Ziel...

Jakob Verseemann

Die Zukunft im Griff – mit effizienter
Gebäude- und Energietechnik



Lösungen für höchste Ansprüche.

- ✓ **Gebäudeautomation und MSR-Technik**
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!
- ✓ **Energiecontrolling und Energiemanagement**
Soviel Transparenz muss sein.
- ✓ **Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen**
Energieeffizienz macht sich bezahlt.
- ✓ **Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7**
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.eneg.de
oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de



KLU MEETS KLIPPER

Neben dem Sport liegt uns Klipper auch die berufliche Zukunft unserer Sportlerinnen und Sportler am Herzen. So nahmen wir gerne die Einladung unseres Sponsors und SUP-CLUB Mitglieds, der KLU (Kühne Logistics University), an, direkt auf ihrem Campus mehr über ein Wirtschaftsstudium und das spezielle Sportprogramm der KLU zu erfahren. Neben den Mitgliedern des SUP-CLUBs und des Vorstandes waren auch Spieler*innen unserer Jugendteams mit dabei. In einer kurzweiligen Veranstaltung rund um das „goldene Ei“, dem großen Hörsaal der KLU, gab es viele Informationen rund ums Studium und Angebote der Hochschule, wie zum Beispiel die individuelle Betreuung und Sonderkonditionen für Spitzensportler:innen. Der Höhepunkt: ein Impulsvortrag von KLU-Professor Alexander Himme zum Thema Marken.

Nach einer kurzen Begrüßung und einer Vorstel-

lung der KLU durch den Studiendekan Prof. Christian Barrot folgte der Vortrag von Prof. Alexander Himme. Wie funktionieren Marken? Was macht sie so wertvoll? Welche Rolle spielen Markenwerte im Sponsoring, insbesondere im Zusammenhang mit Sport? Diese Fragen beantwortete Prof. Himme in einem lebendigen, interaktiven und unterhaltsamen Vortrag, der bei Jung und Alt auf positive Resonanz stieß. Es folgte eine Tour durch das Gebäude mit Johannes „Jayjay“ Dietz, unserem KLU-Ansprechpartner und langjährigem Mitglied der 1. Herrenmannschaft, ein wunderbarer Ausblick auf die benachbarte Elbphilharmonie inklusive. Mit gutem Essen und Trinken ging der Abend in entspannter Atmosphäre zu Ende. Wir bedanken uns sehr bei der KLU und Jayjay für dieses tolle, exklusive Event! Allen, die nicht dabei sein konnten, können wir nur empfehlen, bei Gele-

genheit und Interesse einen Blick auf die KLU zu werfen. Unser Ansprechpartner Jayjay steht für Fragen aller Art sehr gerne zur Verfügung. Meldet

Euch einfach unter:

Johannes „Jayjay“ Dietz
Johannes.Dietz@the-klu.org
040 327 707 - 143
www.the-klu.org

Die KLU pflegt eine institutionelle Partnerschaft mit dem Klipper THC und ist Mitglied im KLIPPER SUP-CLUB, der sich innerhalb des Clubs für die Unterstützung des Leistungssports im KLIPPER THC einsetzt. Wer Interesse hat mehr zu erfahren, kann sich gerne an uns wenden.

Nata und Nelly

FÜR ALLE, DIE GROSSE ZIELE HABEN – SO WIE JANNES



„Die Lage mit Blick auf den Hafen als Tor zur Welt unterstreicht, was mir an der KLU so gefällt: Praxisnahe und Internationalität!“

Jannes Wriedt
Absolvent MSc
Management

SONDERKONDITIONEN UND STIPENDIEN FÜR SPITZENSPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143





EIN (GEBURTSTAGS-)WOCHENENDE IN DÜSSELDORF

Im letzten Jahr bei der Endrunde der Deutschen Meisterschaft der wU14 ist eine tolle Vereins-Freundschaft zwischen dem Düsseldorfer SC und Klipper entstanden. Schon zur Hallensaison haben uns die Düsseldorfer Mädels zu einem Vorbereitungswochenende besucht – jetzt ging es für uns nach Düsseldorf.

Schon am Bahnhof wurden wir von unseren Gasteltern begrüßt und konnten uns über einen Fahrservice zum DSC-Club-Gelände freuen. Da in beiden Mannschaften durch den Jahrgangs-Wechsel zu Beginn der Saison viele neue Gesichter waren, gab es ein erstes Kennenlernen bei reichlich Lasagne und Apfelschorle im Clubhaus, bevor wir uns auf

den Weg in unsere Gastfamilien machten. Es war schön, auf diese Art unsere „Gegner“ für die nächsten beiden Tage kennenzulernen, die dadurch zu Freunden und Mitstreitern wurden.

Am Samstag standen dann zwei Trainingsspiele auf dem Programm. Da viele von uns in den letzten Wochen ihre ersten Erfahrungen auf dem Großfeld gesammelt haben, ging es im ersten Spiel noch etwas chaotisch zu und wir haben mit 1:2 verloren. Das zweite Spiel lief schon viel besser, so dass wir uns über ein 3:1 freuen konnten.

Einen ganz besonderen Tag erlebte Clara, die an dem Samstag ihren 13. Geburtstag hatte und dafür von Mannschaft, Gastfamilie und der Mannschaft

des DSC gefeiert wurde.

Nach einem weiteren Trainingsspiel am Sonntagvormittag, bei dem der DSC und wir nach zwei kurzen Nächten gefühlt mehr gegen unsere Müdigkeit als gegeneinander um den Sieg gekämpft haben, ging es dann mit vielen tollen Erinnerungen wieder nach Hause. Mit so einer Vorbereitung kann es nur eine erfolgreiche Saison werden.

Ein riesiges Dankeschön geht an Gregor, der uns mit viel Geduld und wertvollen Tipps als Trainer begleitet hat. Und auch an Nadine und Amelie, die als Betreuerinnen immer für uns da waren. Danke DSC! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen!!

Ilka Rau

Saisonvorbereitung der wU16

Auch die wU16 war mit beiden Teams beim DSC zu Gast und Teil einer großen Düsseldorf-Reisegruppe am Wochenende 14.-16. April. Zusammen mit der wU14 und der 1. Mannschaft der mU14 sind wir mit 93 Klipper am Freitagnachmittag mit der Deutschen Bahn nach Düsseldorf gereist. Erfreulicherweise gab es keinen Streik und die Bahn war sogar mehr als pünktlich. Auch ein sehr kurzfristiger Gleiswechsel am Hamburger Hauptbahnhof hat uns nicht aus der Ruhe gebracht und alle sind voller Tatendrang und Vorfreude in Düsseldorf angekommen.

Auch wir wurden von den Eltern der DSC-Spielerin-

nen, mit denen wir bei dem Final Four im letzten Herbst teilweise Freundschaften geschlossen haben, vom Bahnhof abgeholt. Für die 1. Mannschaft stand gleich am Freitagabend das erste von insgesamt 4 Trainingsspielen auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Essen ging es auch für uns in die Gastfamilien, wo alle Mädels sehr lieb aufgenommen wurden. Am Samstag hat dann auch die 2. Mannschaft gegen das 2. Team vom DSC gespielt. Es hat einfach super „gematched“ zwischen allen Teams, so das Fazit der beiden Trainer am Ende des Wochenendes. Insgesamt kann man sagen, dass es ein rundum gelungenes Vorbereitungs-Wochenende war, dass auch sehr viel zum Teambuilding

der „neuen“ wU16 mit den Jahrgängen 2007 und 2008 und einigen Klipper-Neuzugängen (Herzlich Willkommen) beigetragen hat.

Sogar die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn war wieder pünktlich und der Klipper-Tross ist komplett und zum Glück ohne Verletzungen und Zwischenfälle wieder in Wellingsbüttel angekommen. Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Teams, Trainern & Betreuerinnen vom DSC – wirklich eine tolle Club-Freundschaft.

Katja Hartmann



INTERNATIONAL TOURNAMENT BEIM HC DEN BOSCH, NIEDERLANDE



Über das Pfingstwochenende wurden wir vom holländischen Club HC Den Bosch zum International Tournament nach Hertogenbosch in die Niederlande eingeladen. Diese Einladung haben wir natürlich gern angenommen, denn es erwarteten uns dort viele starke, internationale Gegner. Insgesamt traten 10 Mannschaften aus 5 Nationen bei diesem Elite-Hockey-Turnier an. Darunter auch das kanadische Nationalteam, das extra den weiten Weg auf sich genommen hatte.

Am Freitagnachmittag machten wir uns dann endlich mit dem Klipper-Bus, einem weiteren Transporter und einem normalen Pkw auf den Weg in die Niederlande. Die Stimmung war großartig und die Motivation riesig. Als wir um ca. 21:00 Uhr im Hotel ankamen, wartete auf uns alle aber erst einmal das Bett, denn wir mussten am nächsten Morgen bereits um 06:45 Uhr wieder ausgeschlafen und fit im Klipper-Dress beim Frühstück erscheinen. Das war natürlich kein Problem für uns, denn wir alle waren heiß auf das erste Spiel um 08:45 Uhr gegen Royal Antwerp Hockey Club aus Belgien. Die Belgierinnen starteten athletisch und schnell mit

einem 1:0. Nach zwei Treffern von Eske konnten wir kurzzeitig die Führung erlangen, mussten aber kurz vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen und beendeten das Match mit einem starken 2:2. Jetzt hatten wir erst einmal Pause. Unser nächstes Spiel gegen Schwarz-Weiß Köln war erst für 17:15 Uhr angesetzt – ausreichend Zeit, um die Stadt unsicher zu machen. Nach einem kleinen gemeinsamen Bummel durch die City von Hertogenbosch, einem Besuch im Hockey-Shop, wo sich jede von uns ein buntes Armband als Souvenir aussuchen durfte, und kurzem Kulturprogramm beim Besuch der St-Johannes-Kathedrale ging es auch schon wieder zurück auf den Platz.

Zum Glück für alle Daheimgebliebenen fand das Match auf Platz 1 statt, von wo alle Spiele live gestreamt wurden. Leider war die erste Halbzeit für uns nicht so überragend, sodass wir gleich zu Beginn einen Gegentreffer kassierten und auch zur Halbzeitpause mit 1:2 zurücklagen. Nach einer starken Ansage von Jimmy konnten wir aber gleich zu Beginn der 2. Halbzeit ausgleichen und das Match mit einem 3:2 siegreich beenden (Torschützen: Eske, Neeltje und Tildi).

Dann hieß es ab ins Hotel zum Duschen, denn es stand das Abendessen beim FC Den Bosch (Fußballclub) bevor. Nach dem Essen haben wir uns

noch einen Teil eines gerade laufenden Spiels angeschaut und sind dann zurück ins Hotel gefahren. Dort haben wir uns noch alle ins Restaurant gesetzt und es wurde uns ein leckeres Dessert spendiert. Vielen Dank dafür.

Der nächste Tag startete zum Glück nicht so früh. Unser erstes Spiel war für 11:00 Uhr angesetzt und so hatten wir ausreichend Zeit uns vorzubereiten. Unser Gegner war der Club an der Alster, mit dem wir noch eine Rechnung offen hatten - quasi ein Lokalderby. Der erste Treffer von Lilly fiel schon nach wenigen Minuten. Trotz überlegenem Spiel ließen weitere Treffer leider auf sich warten. Kurz vor Schluss beendete Eske aber die lange Wartezeit und wir konnten siegreich mit einem Endstand von 2:0 vom Platz gehen.

Nach einem schnellen Mittagessen wartete um 13:30 Uhr auch schon der letzte Gruppengegner, der Mannheimer HC, auf uns. Bedauerlicherweise gelang unserem Gegner der erste Treffer. Davon ließen wir uns aber nicht entmutigen und gewannen das Match am Ende mit einem soliden 2:1 (Torschützen: Tildi und Eske). Das brachte uns auf den finalen 2. Platz in unserer Gruppe mit gleicher Punktzahl wie Royal Antwerp, aber einer etwas schlechteren Tordifferenz.

Der Austragungsort war wirklich großartig. Neben

insgesamt 7 Hockeyplätzen befand sich neben dem Gelände auch ein wunderschöner See mit kleinem Strandabschnitt. Genau der richtige Ort für ein kleines „Eisbad“, um unsere Beine abzukühlen und neue Energie für das nächste Match zu tanken. Viel Zeit blieb uns dafür aber nicht, denn um 16:30 Uhr startete bereits das Viertelfinalspiel gegen Portadown, Nordirland. Das Spiel konnte wieder live vor dem Bildschirm mitverfolgt werden. Ein echt hartes Match und was für ein Krimi... Gleich zu Beginn des Spiels überrannten uns die Nordirinnen regelrecht und wir kassierten das 0:1. Nach einem schönen Angriff konnten wir aber nur wenige Minuten später durch Lilly zum 1:1 ausgleichen. Es sah so aus, als hätten wir jetzt das Ruder in der Hand, es wollte aber einfach kein weiteres Tor fallen. Dann der Abpfiff. Nur noch eine Ecke gegen uns musste überstanden werden. Leider hat es nicht sollen sein und Portadown machte in letzter Sekunde den entscheidenden Treffer zum 1:2. Nun waren wir also raus und waren darüber echt geknickt.

Nach dem Abendessen beim HC Den Bosch fuhren wir wieder ins Hotel und bekamen in Zweiergruppen Feedback von Jimmy. Das war hilfreich und wichtig, denn nur so können wir aus unseren Fehlern lernen und an unseren Schwächen arbeiten.

Dass wir das Feedback unseres Trainers wirklich ernst nehmen, konnten wir gleich am nächsten Tag zeigen, denn trotz unseres Ausscheidens aus dem Turnier waren für Montag noch zwei weitere Matches angedacht, bei denen wir unbedingt siegreich vom Platz gehen wollten.

Der nächste Morgen startete wieder früh. Nach einer gemeinsamen Morgenaktivierung um 06:45 Uhr, einem kurzen Frühstück und anschließenden Check-Out aus dem Hotel warteten um 09:00 Uhr bereits unsere altbekannten Gegner vom Hockeyclub Schwarz-Weiß Köln auf uns. Schon nach wenigen Minuten übernahmen wir die Führung zum 1:0. Wir waren an dem Tag so motiviert, dass anschließend noch vier weitere Tore für uns fielen und unsere Gegner zum Schluss gar keine Lust mehr hatten. Wir beendeten die Partie mit einem stattlichen 5:0.

Nach einem frühen und kurzen Mittagessen stand um 12:30 Uhr auch schon das letzte Spiel des Turniers für uns an und brachte eine unerwartete Herausforderung mit sich. Bei dem Feld handelte es sich nämlich um einen Sandplatz, mit dem weder wir noch unsere Gegner, das kanadische Jugend-Nationalteam, besonders routiniert waren. Trotz aller Widrigkeiten gewannen wir auch diese Partie mit einem verdienten 2:1.

Nach einem wirklichen spannenden Finale zwischen dem HC Den Bosch und dem KHC Leuven aus Belgien stand auch schon die Siegerehrung an. Unsere Glückwünsche gehen an die erstplatzierten Clubs, Royal Antwerp (3. Platz), HC Den Bosch (2. Platz) und KHC Leuven (1. Platz). Ihr habt wirklich tolle Teams.

Direkt im Anschluss ging es für uns dann auch schon wieder zurück nach Hamburg – zum Glück schneller als gedacht. Das Turnierwochenende mit fantastischen Gastgebern auf einer großartigen Anlage bei sensationellem Wetter mit tollen Gegnern wird uns aber noch lange in Erinnerung bleiben. Und auch unser Gesamtergebnis lässt sich sehen: 5 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage, allerdings zum falschen Zeitpunkt.

Vielen lieben Dank an unseren Trainer, Jimmy, dem wir bei diesem Turnier jede erdenkliche Emotion entlockt haben sowie an unsere Betreuer, Judith und Uwe-Christian, die uns nicht nur sicher hin und zurück gebracht haben, sondern auch sonst einen fantastischen Job gemacht haben. Ganz besonders hervorzuheben ist auch der legendäre Live-Ticker von Judith. Vielen Dank euch Dreien!

Matilda Alex, wU16



Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lässt uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a.



3000,- Euro p.a.



HAMBURGER AUSWAHL

Anfang Mai haben sich Max Krueger, Peter Linden und Caspar Hartmann für die Hamburger Auswahl der mU14 qualifiziert, um an zweitägigen Ländervergleichsspielen gegen die mU14-Teams des Berliner Hockeyverbands und aus Nordrhein-Westfalen teilzunehmen. Wir gratulieren unserem Klipper-Nachwuchs zur Qualifikation. Leider konnte Max aufgrund einer Verletzung die Spiele nur von der Bank aus verfolgen und greift dann beim nächsten Mal mit an.



EHRENSACHE!

DER JAHRGANG 2011 IN DER SICHTUNG DES VERBANDES

Alle Jahre wieder werden in Hamburg talentierte Mädchen und Jungs des älteren U12 Jahrgangs von ihren Vereinen zur Verbandssichtung geschickt. Das ist zunächst eine Ehre und ein Kompliment des Trainers.

In diesem Jahr durften sich von den Mädchen: Giselle Larbi, Olivia Grambow, Pia Hesel und von den Jungs: Lasse Behrens, Maxi Boberski, Ove Hackethal (TW), Carl Thielmann und Tim Nagel unter Beweis stellen, sich neutrales Feedback einholen und sich mit anderen Spieler*innen gleichen Alters messen. Natürlich haben sich alle intensiv darauf vorbereitet. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ines Petersen und Benjamin Linke in Sachen Athletikvorbereitung. Drei Sichtungstermine galt es zu durchlaufen.

Im ersten Termin wurde drei Stunden lang ein kleines Turnier gespielt. Danach gab es die ersten Entscheidungen – aufregend.

Am zweiten Tag lag der Schwerpunkt auf der Athletiktestung. Zunächst wurde

der 30 Meter Sprint geprüft, dann wurde eine Stunde ein kleines Turnier gespielt. Danach wurden die Vorbereitungen für den berühmten YoYo-Test getroffen. Alle teilnehmenden Klipper-Kids haben diesen mit Bravour bestanden. Danach noch Dreisprung. Ein ordentliches Pensum für diesen Tag.

Beim dritten Termin konzentrierten sich die Verbandstrainer auf das Technikvermögen am Stock der Kinder.

Danach fiel die Entscheidung. Vier Klipper-Kids haben es in die Hamburger Auswahl geschafft – herzlichen Glückwunsch.

Und Glückwunsch an ALLE Kinder, die teilgenommen haben. Ihr seid alle talentierte Spieler*innen und habt den Klipper THC großartig repräsentiert.

Nun startet das wöchentliche Verbandstraining – die Kinder sind freudig gespannt, was sie erwartet und was sie lernen werden!

Constanze Nagel

DAS „KLIPPER Q-LIZENZ-SCHIEDSRICHTER-TEAM“



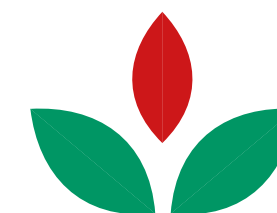
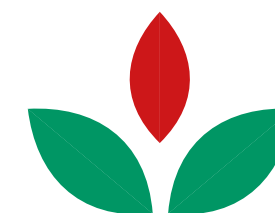
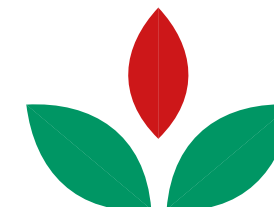
Endlich haben wir bei Klipper wieder ausreichend Q-Lizenz-Schiedsrichter*innen!

Wir sind sehr stolz auf Euch und freuen uns sehr, dass wir acht Jugend-Nachwuchs-Schiedsrichter*innen haben. Das ist so wichtig, weil jeder Club, pro gemeldeter Regionalliga-Mannschaft in der Jugend einen „Q-Lizenzler“ melden muss. Das haben wir bei Klipper in den letzten Jahren oft nicht ganz geschafft. Da wir in dem Bereich Jugend-Schiedsrichter also dringend etwas tun mussten, haben wir mit der weiblichen U14 und U16 am Wochenende 1./2. April bei Klipper den Q-Cup, ein Feld Vorbereitungsturnier mit 8 Hamburger Mannschaften, ausgerichtet. Dieses Turnier wurde vom Hamburger Hockeyverband als Q-Lizenz-Lehrgang genutzt. Mit Marie Traub (FSJ-lerin) und Svea Germer (wU16 Spielerin) hatten wir 2 Teilnehmerinnen von Klipper dabei. Die beiden haben nach intensiven zwei Tagen mit Theorieprüfung, vielen zu pfeifenden Spielen und wertvollen Tipps von erfahrenen Hamburger Schiedsrichtern die Prüfung bestanden und können sich ab sofort stolz Q-Lizenz-Schiedsrichterin nennen.

Anton Hasse und Moritz Lohstöter (beide mU16 Spieler) waren an dem Wochenende mit ihrer Mannschaft zur Saisonvorbereitung in Berlin. Leider konnten sie deshalb nicht an dem Lehrgang bei Klipper teilnehmen, hatten aber das Glück, dass der Verband am Wochenende 13./14. Mai noch einen Lehrgang beim HTHC ausgerichtet hat. Auch Anton und Moritz haben die Prüfung souverän bestanden und komplettieren nun das Klipper „Q-Lizenz-Team“. Svea und Simon Richter (wU18 bzw. mU16), Max Krueger (mU14) und Mats Linden (Herren-Spieler) haben diese besondere Jugend-Lizenz schon länger und freuen sich sehr, dass sie „Zuwachs bekommen haben“. Q-Lizenzler müssen pro Saison mindestens 5 Spiele ab der Altersklasse u14 pfeifen und werden vom Hamburger Verband für besondere Spiele (z.B. Endrunden oder andere Turniere) angefragt. Wir wünschen Euch allen viel Erfolg beim Pfeifen und Danken Euch für Euren Einsatz für den Klipper THC.

Katja Hartmann

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften,
Eigentümergeinschaften, Behörden
und Landschaftsarchitekten bauen und
pflegen wir Ihre Außenanlagen.



Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen

GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH

Telefon 040 606 1028 • www.BUCK-galabau.de





U14 TEAMS BEI DER DHC TROPHY IN DÜSSELDORF

Erstmals waren die weiblichen und männlichen U14 Regionalliga-Teams bei der hervorragend besetzten DHC Trophy in Düsseldorf am Start.

Am 14. April fuhren wir direkt nach der Schule mit dem Zug mit über 90 Personen Richtung Rheinland. Auch ein spontaner Gleiswechsel am Hauptbahnhof konnte die Klipper-Karawane nicht mehr bremsen und mit viel Geschnatter und Gepäck ging die Fahrt los.

Am Freitagabend standen dann bereits die ersten Matches auf dem Spielplan. Die Jungs spielten gegen UHC aus Hamburg und durften danach bei den extrem netten Gastgebern vom DHC privat übernachten. Eine Erfahrung, die nach den Corona-Jahren für manche ganz neu war! Im Laufe des Turniers standen dann noch fünf weitere Spiele auf der Agenda: Gegner waren HTC Uhlenhorst Mülheim, DHC Düsseldorf, Rotation Prenzlauer Berg und aus Spanien die Jungs vom CD Terrassa.

Für den Start in die Saison waren die Matches extrem hilfreich und trotz eines mageren fünften Platzes nach vielen Unentschieden oder knappen Niederlagen war das Wochenende für die Jungs ein voller Gewinn. Vielen Dank an den DHC und sein Orga-Team, dass wir dabei sein durften!

...und ein Teil dieser mehr als 90 Klipperaner war auch die A1 der wU14. Auch wir haben den Zug der Deutschen Bahn in Blau eingefärbt und sind vom noch frühlingfrischen Hamburg ins doch deutlich wärmere Düsseldorf gefahren.

Das erste Spiel stand analog zu den Knaben auch für uns am Freitag Abend an – und zwar gegen die Mädchen unserer Gastfamilien, in denen wir die nächsten beiden Nächte übernachtet haben. Auch von uns an dieser Stelle herzlichen Dank nach Düsseldorf für Eure Einladung und Eure Gastfreundschaft!

Nach einem Sieg gegen den DHC und einer kurzen Nacht mussten wir uns am nächsten Morgen dem Münchner SC mit 0:2 geschlagen geben. Danach wurde es international und wir spielten 4:0 gegen den CD Terrassa aus Barcelona. Gegen den HTC Uhlenhorst Mülheim konnten wir ebenso wie gegen Rotation Prenzlauer Berg zwei Siege einfahren – was bedeutete, dass wir am Sonntag etwas länger schlafen durften, da wir erst gegen Mittag das Finale erneut gegen die Mädels aus Mülheim zu bestreiten hatten.

Ein extrem spannendes Spiel auf Augenhöhe, was am Ende nur durch Penalty-Schießen entschieden wurde. Hier hat uns das Glück leider verlassen und wir sind mit einem tollen zweiten Platz im Gepäck zurück nach Hamburg gefahren.

Ein super guter Saisonauftakt in die Feldsaison der wU14!

HANSEATISCH
PERSÖNLICH
EXKLUSIV

ALSTERGARTEN
EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN
AM ALSTERLAUF IN DER GREVENAU 16

 nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 33 90
nwimmobilien.com



DIE WU10 HOLEN DEN RAUTINI-CUP!

Das lange Pfingstwochenende lag vor uns – gleichbedeutend mit einem langen Hockeywochenende auf der Anlage des HSV in Norderstedt. Es lag ein wenig Festival-Feeling in der Luft. Die Sonne schien, die Sonnencreme war uns ein treuer Begleiter, die Organisatoren des HSV ließen keine Wünsche offen - die Laune bei Spielerinnen und Eltern konnte besser nicht sein.

So starteten die Mädchen am Samstag mit drei Vorrundenspielen gegen HCLG Leipzig, UHC und Flottbek, die sie alle souverän bei nur einem Gegentor gewannen. Mit stolzer Brust trafen wir uns am Sonntagmorgen wieder und die Mädchen machten da weiter, wo sie aufgehört hatten. Es folgten deutliche Siege gegen den HTHC und Rahlstedt. Damit wurde die Vorrunde mit 15 Punkten und

einer Tordifferenz von 25 souverän gewonnen. Es folgte eine Zwischenrunde, in der unsere Mädchen wieder auf Leipzig und Flottbek treffen sollten. Das entscheidende Spiel gegen Flottbek endete unentschieden 1:1. Alle waren ratlos, da beide Teams punkt- und torgleich waren. Ein Penalty-Schießen wurde von der Turnierleitung abgebrochen, da nicht vorgesehen. Aber wer war jetzt der Finalist gegen Rahlstedt? Bange Minuten des Wartens vergingen – dann der Ergebnisdienst: Der Klipper THC spielt das Finale! – Die Mädchen jubelten! War die Tabellenführung aus der Vorrunde und der Sieg im Vorrundenduell doch zu etwas gut gewesen. Das Finale wurde dann klar und deutlich mit 4:0 gewonnen. Ganz lieben Dank an unsere Erfolgscoachin Svea!

Insgesamt ein tolles Wochenende! Die Mädchen sind wieder ein Stückchen zusammengewachsen, es entstanden neue Freundschaften und gutes Hockey wurde auch gespielt. Zum Abschluss gab es noch eine Partie Beachsoccer mit den ebenfalls siegreichen Jungs der mU10, um das Warten auf die Siegerehrung zu verkürzen. An diesem langen Wochenende hat einfach alles gepasst!

So ist die hellblau – dunkelblaue Klipper-Raute mit Eule doch ein würdiger Gewinner des Rautini-Cups und der blaue Pokal steht nun im Clubhaus!

Randi v.d. Schulenburg



STRAHLENDE GESICHTER DER MU10 BEIM HSV RAUTINI CUP - TURNIERSIEG!



Pfingsten, Hockey, Sonnenschein! HSV lud zum 6. Rautini Cup nach Norderstedt ein. An drei sonnigen Tagen Ende Mai konnten die motivierten Jungs

der mU10 – zusammen mit weiteren 68 Teams aus 7 Regionen – zeigen, daß sie begeistert Hockey spielen. Nach spannenden Wettkämpfen und hart umkämpften Spielen konnte sich das sportliche Klipper-Team am Montag beim Finale gegen den Grossflottbek THGC den ersten Platz sichern. Unter der fachkundigen Leitung der Trainer Tim Völkner und Martin Hasse sowie unter finalem Ansporn von Mats Lindén zeigten die jungen Spieler ihr Talent, ihren Einsatz, ihren Mannschaftsgeist und ihre Leidenschaft für den Hockey-Sport. Mit beein-

druckender Teamarbeit und individuellen Fähigkeiten gelang es ihnen, sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen und den Turniersieg zu erringen. Das sonnige Wetter, die tolle Turnierorganisation mit kulinarischer Versorgung und abwechslungsreichem Rahmenprogramm - inklusive Dino Herrmann - trugen zur positiven Atmosphäre und zum Spaß an den Spielen bei, während die Zuschauer das Können der jungen Athleten bewundern konnten. Das 6. HSV Rautini Cup Hockeyturnier war ein großartiges Ereignis für Groß und Klein!

Eure mU10





DIE WU14 BEIM HOLLAND ELITE CUP 2023 IN ROTTERDAM

An Pfingsten war es endlich soweit!! Wir fuhren zum Holland Elite Cup nach Rotterdam, um im Hockey-Club des HC Schiedam an diesem internationalen Turnier teilzunehmen. Neben einem weiteren Team aus Deutschland waren Mannschaften aus England, Irland und natürlich den Niederlanden am Start. Über 3 Tage wurde in 7 Matches der Sieger ermittelt. Der erste Tag des Turniers lief mit zwei Siegen super für uns. Am Abend sind wir mit unserem Coach Björn und beiden Betreuern*in ins Zentrum von Rotterdam gefahren, um diese Stadt ein wenig kennenzulernen. Nach einem leckeren Stück Pizza haben uns unsere müden Füße ins Hotel zurückgezogen, wo wir in 3er-Zimmern drei Nächte geschlafen haben und sogar die warme Pfingst-Sonne am Pool genießen konnten.

Tag zwei war sportlich und konditionell eine echte Herausforderung: es stand das letzte Gruppenspiel gegen HC's-Hertogenbosch an, in dem wir zunächst sehr gut gegenhalten konnten, uns am Ende aber doch mit 2:4 geschlagen geben mussten. Als Gruppenzweiter spielten wir im Anschluss an den Gruppensieger der anderen Gruppe – auch hier starke Holländerinnen vom MHC Alliance, die am Ende mit einem 3:1-Sieg vom Platz gehen konnten. Der Turnier-Modus sah vor, dass auch innerhalb einer Gruppe der Erste gegen den Zweiten spielen musste – und so stand nach einer Regenerationspause von lediglich 30 Minuten erneut der HC's-Hertogenbosch vor uns. Auch hier haben wir gut gegengehalten – aber Sonne, Schweiß und starke Gegner haben uns am Ende die dritte Niederlage des zweiten Turniertages beschert. Unser Coach war überwiegend dennoch mit unseren spielerischen Leistung zufrieden, mahnte aber auch unsere mentale Verfassung an und motivierte uns zu selbstbewusstem Hockey – denn an guter Technik und sportlicher Kondition fehlt es uns nicht! Die letzte Nacht im Hotel tat sehr gut, der letzte Tag begann sehr früh, es folgte das Hinspiel um Platz 3 gegen die Mädchen vom Braunschweiger THC, welches auf Augenhöhe mit einem 0:0 endete. Nach sehr guter Verpflegung im Club kam das Rückspiel – auch hier mit einem unentschiedenem Endstand von 1:1 Und das bedeutete Penalty-Schießen! Damit haben wir schon sehr gute und auch sehr schlechte Erfahrungen gemacht – wichtig ist, dass

man es übt! Und wann geht Üben besser als bei einem (Spaß)-Turnier? Genau! Bei einem (Spaß)-Turnier! Aber ernst genommen haben wir das alles selbstverständlich schon und da der goldene Pokal für den Drittplatzierten so wunderbar unter der niederländischen Sonne funkelte, haben wir uns richtig konzentriert und am Ende den Sieg mit 5:4 nach Hamburg geholt! Super Leistung von unseren Spielerinnen und unserer Torhüterin! Das Turnier war tiptopp durch Holland Elite Sports Agency organisiert! Es war ein Rundum-Sorglos-Paket auf Top-Niveau. Das hat richtig viel Freude gemacht und die weite Reise (und vor allem den furchtbar nervigen Verkehr am Freitag vor Pfingsten raus aus Hamburg!!!) schnell vergessen lassen! Hartelijk dank voor de uitnodiging @hollandelitesportsagency

man es übt! Und wann geht Üben besser als bei einem (Spaß)-Turnier? Genau! Bei einem (Spaß)-Turnier! Aber ernst genommen haben wir das alles selbstverständlich schon und da der goldene Pokal für den Drittplatzierten so wunderbar unter der niederländischen Sonne funkelte, haben wir uns richtig konzentriert und am Ende den Sieg mit 5:4 nach Hamburg geholt! Super Leistung von unseren Spielerinnen und unserer Torhüterin! Das Turnier war tiptopp durch Holland Elite Sports Agency organisiert! Es war ein Rundum-Sorglos-Paket auf Top-Niveau. Das hat richtig viel Freude gemacht und die weite Reise (und vor allem den furchtbar nervigen Verkehr am Freitag vor Pfingsten raus aus Hamburg!!!) schnell vergessen lassen! Hartelijk dank voor de uitnodiging @hollandelitesportsagency

HAMBURG HOUSING IMMOBILIEN



hamburg-housing.de



EULEN-CUP 2023

ALLE GUTEN DINGE SIND... 17!

Bereits seit einigen Tagen herrschte reges Treiben auf der Klipper Anlage – der Grund: mit dem **Eulen-Cup** fand am 10. und 11. Juni zum 17. Mal das größte von unserem Verein ausgerichtete Hockeyturnier statt. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten rund 500 Kinder der Jahrgänge 2013, 2014 und 2015 dank unermüdlichem Einsatz des Organisations-Teams, unserer Sponsoren, der Coaches und Nachwuchs-Schiedsrichtern ein rundum gelungenes Turnier ganz ohne größere Verletzungen und mit viel positiver Resonanz im Nachgang.

Auftakt mit den D-Knaben...

Unsere D-Knaben (Jahrgang 2015) waren das erste Mal beim Eulen-Cup dabei und genossen die großartige Kulisse! Sie machten zeitgleich mit den D-Mädchen am Samstag den Turnier-Auftakt, um 9:30 Uhr piffen die souveränen Nachwuchs-Schiedsrichter die ersten beiden Partien

an. Es folgten insgesamt 10 enge Matches, unter anderem gegen Teams aus Hannover und Berlin, nach denen Klipper 1 den zweiten und Klipper 2 den fünften Platz belegten. Dabei wechselten sich die Jungs damit ab, ins Tor zu gehen (alle wollten!) und zeigten sich als gute Gastgeber. Was besonders schön zu sehen war: auch nach dem immer etwas undankbaren Spiel Klipper 1 gegen Klipper 2 gingen alle geschlossen und gut gelaunt gemeinsam als Truppe vom Platz! In den Spielpausen war das Versorgungszelt, die Foto-Box und der Speedcheck (wer kann den Fußball am härtesten ins Tor schießen?) die absoluten Renner. Die „Kleinsten“ beim Cup spielten zwar nur am Samstagvormittag, viele Kinder blieben jedoch auch den Rest des Tages auf der Anlage und sahen den anderen Kindern zu, spielten, aßen und lachten. Vielen Dank an unsere Coaches Alex und Hendrik und an die jungen Schiedsrichter*innen, die einen klasse

Job gemacht haben!

...und den D-Mädchen

Auch für die D-Mädchen (Jahrgang 2015) war es die erste Teilnahme beim Eulen-Cup und erst das zweite Mal, dass sie über das halbe Feld mit „richtigem“ Tor und Torwart spielten. Die Freude über ein so großes Turnier auf der heimischen Anlage, auf dem sie sich die Kinder ganz frei bewegen konnten, war riesig! Beim ersten Spiel gegen die Mädels vom HTHC (0:1) ging es gleich zur Sache und auch der Hamburger Polo Club (0:3) machte es ihnen nicht leicht. Beim Spiel gegen Victoria ist der Knoten dann geplatzt und unser Team konnte die ersten Tore für sich verbuchen (2:0). Gegen Alster fiel der Ausgleichstreffer durch Klipper in letzter Sekunde (1:1). Zum Abschluss belohnte sich die Mannschaft mit einem 2:0 gegen Bergstedt für ihren starken Einsatz. Am

Ende reichte es nur für den 4. Platz, was der Stimmung aber überhaupt keinen Abbruch tat. Bereits jetzt freuen sich die Mädels auf ihre Teilnahme im nächsten Jahr – dann wie die „Großen“ über das ganze Wochenende hinweg! Vielen Dank an unsere Coaches Mathilda und Marie, die unser Team mit viel Spaß und ordentlich Lautstärke angetrieben haben (und vermutlich mit reduzierter Stimme in die neue Woche starten...).

Viel Neues für die C-Knaben (2014)

Der Eulen-Cup 2023 war mit vielen aufregenden ersten Malen für die 2014er-Jungs verbunden. Zum ersten Mal haben sie ein zweitägiges Turnier im eigenen Club erlebt, sich durch die verschiedenen Runden gegen Gegner aus ganz Deutschland gekämpft und hatten mit den Jungs von den Zehlendorfer Wespen aus Berlin Besuchskinder über Nacht zu Gast. Der Samstagabend mit einem Team-übergreifenden Pasta-Essen auf der Club-Terrasse und anschließendem Fußballspielen war ein echtes Highlight für alle Kinder! Belohnt wurde das Team mit ihrem ersten Pokal als „Cs“, den die Klipper 1-Mannschaft in einem spannenden kleinen Finale gegen den Club an der Alster mit 2:0 gewinnen konnte. Das Klipper 2-Team hat

stark für den 7. Platz gekämpft und bei tollen Leistungen manchmal auch Pech gehabt. Besonders schön war, dass beide Klipper Teams als eine gemeinsame Mannschaft einander beigestanden und sich gegenseitig angefeuert haben.

Alle C-Mädchen aufs Feld!

Seit dem Frühjahr bilden 32 Spielerinnen das große Team der Unter Zehnjährigen (wU10 2013 / 2014). Der Eulen-Cup war eines der ersten großen Turniere, bei dem alle Spielerinnen gemeinsam antraten. Gleich drei Mannschaften gingen ins Rennen: eine Mannschaft für den 2013er Jahrgang und zwei Mannschaften für den 2014er Jahrgang (Klipper 1 + Klipper 2). Also keine Auswahl der Besten, sondern alle aufs Feld! So lernten die Cracks, sich aufs Niveau der Neuzugänge und Jüngeren einzustellen – und umgekehrt. Und auch wenn der mit Blick aufs reine Turnierergebnis (Klipper 2013: 9. Platz, Klipper 1:5. Platz, Klipper 2:7. Platz) nicht zu Jubelstürmen hinreißt, blitzte immer wieder auf, wie viel Potenzial in den Mädchen steckt. Alle freuen sich darauf, bei vielen Turnieren in Zukunft miteinander und aneinander zu wachsen. Für unsere Mädels war es ein rundum gelungenes Turnierlebnis inklusive Wasserschlacht und Eimertauchgängen am Spielfeldrand!

Danke an die gut eingespielte Trainer-Crew Björn Gerke, Maja Stein, Lotti Süme und Svea Richter.

Eine Frage der Kraft bei der MU10 (2013)

Voller Einsatz war von unseren C-Knaben (Jahrgang 2013) gefragt: Vor Turnierbeginn haben die Jungs bereits ein großartiges Spiel in der Verbandsliga der mU12 abgeliefert, bei dem sie 5:1 gegen Blankenese gewannen. Vielleicht fehlte danach beim Team 1 etwas die Kraft gegen frische und starke Turniergegner, so dass sie die ersten drei Spiele verloren. Im letzten Spiel zeigten die Jungs mit einem 5:1 gegen den HTHC noch mal eine starke Leistung und beendeten ihr Turnier zwar nur mit dem 9. Platz, aber eben mit einem Sieg! Team 2 von Klipper startete erfolgsversprechend mit einem 2:0 Sieg gegen den SC Charlottenburg. Leider musste im Anschluss auch hier die ein oder andere Niederlage verkraftet werden, so dass es am Ende nach einem schönen Match und einem erneuten 2:0 Sieg über die Berliner Gäste für den siebten Platz reichte.

Auch wenn es nicht für das Siebertreppchen reichte, stimmte neben dem Platz die Stimmung und beide Teams hatten zwei großartige Turniertage!

Line Walinski



NAYA

RESTAURANT & BAR

NAYA-RESTAURANT.DE // POPPENBÜTTLER LANDSTRASSE 1C



WU10

WU8

MU10 2013

MU10 2014



DIE MU10 BEI DEN ZEHLENDORFER WESPEN ZUR WESPEN TROPHY

Am 6./7. Mai 2023 luden die Zehlendorfer Wespen zur Wespen Trophy nach Berlin ein. Unsere Klipper Jungs reisten an, um in Berlin ein tolles Hockey-Wochenende zu verbringen.

Mit einem 2:0 gegen HTHC startete das Klipper Team hochmotiviert ins Turnier. Doch nicht jedes Spiel konnte so klar für sich entschieden werden. Die Jungs trafen auf starke Mannschaften aus Braunschweig, Hannover und den Gastgebern. So war an den zwei Tagen in Berlin alles dabei – Siege, Unentschieden und Spiele gingen

auch mal verloren. Man kann aber sagen, dass alle acht Spiele auf Augenhöhe waren. Jeder Zweikampf wurde mit Leidenschaft bestritten und um jeden Punkt intensiv gekämpft.

An der Seitenlinie coachte Nelly Grunau und schwor die Jungs immer wieder auf die anstehenden Partien ein. Neben richtig gutem Hockey wurden die Jungs und die elterlichen Begleiter in der Wespen Gastro mit bestem Essen und Service sowie auf der Leinwand mit Bildern der Krönung versorgt.

Am Ende hätte einzig das Wetter noch etwas freundlicher sein können.

Unsere 2013er Jungs haben alles gegeben, als Team toll zusammen gespielt und konnten so, nach zwei intensiven Hockeytagen, mit einem verdienten 4. Platz glücklich zurück nach Hamburg fahren.

Viola Siemer

DIE KNABEN B BEIM 2B CUP IN BONN

An dem Wochenende 14. - 16.04.23 waren wir Knaben B in Bonn beim 2B Cup.

Wir erlebten die großartige Gastfreundschaft des Bonner THV mit tollen Begegnungen auf einer schönen Anlage und einer herzlich ambitionierten Turnierorganisation.

Leider hatte sich unser Torwart kurz vor Reiseantritt verletzt, so dass wir ohne Torwart anreisen mussten. Aber Dank Fritz vom Club zur Vahr und Peter vom Bonner THV war unser Tor allzeit gut besetzt. An dieser Stelle nochmal großes Lob, wir

planen schon in Kürze Freundschaftsspiele.

Dank der tollen taktischen Einstellung und der engagierten Performance unseres Coaches Mats Linden, liefen wir zu Höchstleistungen auf. Letztlich mussten wir uns nur gegen den späteren Turniersieger Horn Hamm geschlagen geben. Alle anderen Spiele konnten wir für uns entscheiden und fuhren mit dem Pokal für den zweiten Platz nach Hause.

Die mitreisenden Fans (Mütter) hatten viel zu feiern. Ihr Engagement am Spielfeldrand

wurde am Ende mit einer Flasche Champagner des Gastgebers belohnt.

Wir hatten drei tolle Tage zusammen, in der wir weiter als Mannschaft zusammen gewachsen sind und bestärkt in die kommenden Spieltage gehen.

Eure B Knaben



Einfamilienhaus mit viel Potential für die große Familie und Homeoffice
Optional auch mit Komplettsanierung



Langenstücken 29
22393 Hamburg
040 - 63603696
info@wokoimmobilien.de

wir kaufen - bauen - verkaufen

Immobilien

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

040 - 63603696
oder

info@wokoimmobilien.de



Mehrfamilienhaus Neubau Sasel
mit 5 Wohnungen 3-4 Zi. auf 504m² Wfl.
schlüsselfertig gebaut oder mit Planung



Videobotschaft von JB Mette

LIVE ALSTERTAL



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 des Klipper THC war für den 24. Mai 2023 in die Hockeyhalle eingeladen worden. Vorab mit der Einladung hatten die Sportvorstände und der Anlagenvorstand ihre Jahresberichte schriftlich erstattet, um so den Versammlungsverlauf zu beschleunigen. Außerdem hatten an den Finanzen des Clubs besonders interessierte Mitglieder einige Tage vor der Versammlung Gelegenheit, den Schatzmeister zur Jahresabrechnung 2022 und zum Etat 2023 zu befragen. Angesichts dieser Vorabinformation und trotz der zu erwartenden Diskussion bzgl. der Anpassungen der Mitgliedsbeiträge, war die Mitgliederbeteiligung zurückhaltend (97 Mitglieder mit 185 Stimmen in der Spitze).

Die Versammlung gedachte eingangs der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Jörg Altmann und Michael Berodt.

Unser Vorsitzender Urs Waschkeit konnte über ein Jahr berichten, in dem überwiegend gute Stimmung unter den Mitgliedern herrschte und die Zusammengehörigkeit im Club, nach der Corona-Zeit, spürbar wieder intensiv gelebt wurde, nicht zuletzt

dokumentiert durch die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten. Dazu beitragen konnten die großartigen Erfolge der Hockeyjugend mit den Teilnahmen an den deutschen Endrunden und der dazugehörigen Ausrichtungen bei uns im Klipper (wU14 im Feld im Oktober 2022 und mU14 im März in der vergangenen Hallensaison). Weit über Hamburgs Grenzen hinaus wurde die Gastfreundschaft und der professionell unterhaltende Livestream gelobt. Darauf können wir stolz sein.

Gedankt wurde allen Mitarbeitern, Übungsleitern und Ehrenamtlichen für ihre Arbeit und Engagement. Sie tragen wesentlich zum Funktionieren des Clubs und den sportlichen Erfolgen bei. Der Schatzmeister Dr. Eckart Ischebeck erläuterte die Jahresabrechnung 2022. Sie schließt mit einem minimalen Liquiditätsverlust (Euro -300,00), gegenüber der Etatvorgabe (Euro 0). Die finanzielle Situation des Klipper THC kann zum 31. Dezember 2022 als geordnet angesehen werden.

Die zu erwartende finanzielle Lage für 2023 bei Klipper sei, nicht zuletzt auf Grund der Preissteigerungen der letzten Jahre, allerdings angespannt. Es

ist unumgänglich, dass die Beiträge der aktuellen hohen Preissteigerung angepasst werden müssen. Die letzte Beitragsfestsetzung fand 2017 statt. Seit dem vergangenen Zeitraum haben wir eine Preissteigerung von nahezu 22 % zu verkraften, so dass der Vorstand darauf reagieren muss und eine massvolle ca. 9 %ige Anpassung der Beiträge ab 2023 vorgeschlagen hat. Dies wurde von der Mitgliederversammlung mit nur wenigen Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

Ein besonderes Augenmerk legte der Schatzmeister wiederholt auf die Betonung der Wichtigkeit von Spenden für den Klipper, ohne die es nicht möglich ist, den Leistungssport auf dem gewünschten auszuüben. Hier war eine merkliche Zurückhaltung zu verzeichnen. Daher die große Bitte an alle, aktiver zu werden. Den unverändert treuen Spendern sprach der Schatzmeister seinen besonderen Dank aus. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Manfred Breuell musste leider kurzfristig absagen, so dass der Bericht des Aufsichtsrates entfiel. Dem Bericht der Kassenprüfer (durch Torge Spruth) folgte die Entlastung des Vorstandes.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurden Urs Waschkeit als Vorsitzender, Dr. Eckart Ischebeck als Vorstand für Finanzen und stv. Vorsitzender und Katrin Düwel-Steps als Vorstand für Tennis Erwachsene wiedergewählt. Jan Bastian Mette wurde in Abwesenheit (Vorstellung per Videobotschaft) als Vorstand für Marketing gewählt. Damit ist der Vorstand vollständig besetzt.

Die Kassenprüfer Jens Stöhr und Torge Spruth, sowie deren Stellvertreter Prof. Dr. Jörn Sandstede und Dr. Jochen Frysich sind ebenfalls wiedergewählt worden.

Nach Erläuterung der Etatplanung für das Jahr 2023 durch Dr. Eckart Ischebeck wurde der Etat 2023 verabschiedet.

Ebenfalls wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig der mit der Einladung verschickte Beschluss zur Änderung der Jugendordnung beschlossen.

Der Vorsitzende bedankte sich für die angeregten Diskussionen, das entgegengebrachte Vertrauen sowie die Unterstützung und beendete um 20:30 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung 2023.

Sven Miehle

Aufschlag für den Sommer

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner rund um Ihren Immobilienverkauf.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

Hamburg | Sotheby's
INTERNATIONAL REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg
info@hamburg-sothebysrealty.de
www.hamburg-sothebysrealty.de



EHRENTAG 2023 – EMPFANG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Nach dem Ausfallen dieser Traditionsveranstaltung in den Corona-Jahren trafen sich erstmals wieder am 07. Mai 2023 im Clubhaus rund 40 Mitglieder, die Klipper seit 25, 40, 50, 60, 65 und sogar über 70 Jahren die Treue gehalten haben.

Versorgt mit Getränken und Snacks aus der Club-Gastronomie begannen gleich angeregte Gespräche; einige der Jubilare hatten sich lange nicht gesehen und freuten sich über den Austausch bei dieser Gelegenheit. Ute Legg war extra aus der Schweiz angereist. Urs Waschkeit dankte für

70 JAHRE

Dr. Peter Hellwegen (73 Jahre)
Elke Oldehaver (72 Jahre)
Michael Klein (71 Jahre)
Dr. Hans-Werner Schrader
Uwe Arthur Timm
Michael Wormsbächer
Eggert Voscherau

65 JAHRE

Peter Schmidt
Wolfgang Mann (66 Jahre)
Wolfgang Schnurstein (66 Jahre)
Gabriele Schrader-Behling (67 Jahre)
Jürgen Wagner (67 Jahre)
Ullrich Wermter (67 Jahre)
Dr. Claus Liesner (68 Jahre)
Birgit Wermter (68 Jahre)

60 JAHRE

Wolfgang Mornhart
Gernot Tieck
Brigitte Kolb (62 Jahre)
Howard Kroch (62 Jahre)
Ute Legg (62 Jahre)
Annerose Voscherau (62 Jahre)
Karin Koop (63 Jahre)
Leonhard Balcke (64 Jahre)

50 JAHRE

Dr. Stephan Grohnert
Thomas Grohnert
Dr. Jörg Liesner
Clemens Schellenberg
Jochen Mohrbutter (51 Jahre)
Dr. Eckart Ischebeck (52 Jahre)
Dr. Gerhard Pohle 52 Jahre)
Stephan Scheliga (52 Jahre)
Thomas Scheliga (53 Jahre)
Jan Christian Hensel (54 Jahre)
Wolfgang Roch (54 Jahre)

40 JAHRE

Antonia Breuell
Marc-Peter Flesche (41 Jahre)
Frank Richter (41 Jahre)
Thomas von Gersdorff (41 Jahre)
Hannes Egge (42 Jahre)
Dr. Sven Hadenfeldt (42 Jahre)
Prof. Dr. Dieter Hossfeld (42 Jahre)

Dr. Lutz Mohaupt (42 Jahre)
Alexandra Pfeil (42 Jahre)
Gustav Tödter (42 Jahre)
Dr. Jürgen Hübner (43 Jahre)
Kersten Spruth (43 Jahre)
Renate Spruth (43 Jahre)

25 JAHRE

Johannes Dietz
Philipp Paul Duensing
Barbara Karan
Ian Kiru Karan
Thomas Kriwet
Claus-Christian Krüger
Constantin Lohmeyer
Dr. Axel Moormann
Corinna Moormann
Isabell Pinck
Flemming Pinck
Dr. Frauke Rawert

Mathias Richter
Regina Simanowski
Henning Stöppler
Joachim Stöppler
Sören Stöppler
Wolfgang Altvater (26 Jahre)
Niclas Becker (26 Jahre)
Patrick Dietz (26 Jahre)
Eric Pritsch (26 Jahre)
Max Raible (26 Jahre)
Philipp Wohler (26 Jahre)
Julia Blasek (27 Jahre)
Benjamin Breuell (27 Jahre)
Torben Pinck (27 Jahre)
Uwe Pinck (27 Jahre)
Jean-Philippe Pokern (27 Jahre)
Rainer Schöndube (27 Jahre)
Chris Augustin-Menn (28 Jahre)
Ralph Brandt (28 Jahre)
Günter Heinemann (28 Jahre)

Friederike Leps (28 Jahre)
Sabine Schöneweiß (28 Jahre)
Lars Schöneweiß (28 Jahre)
Rüdiger Schoth (28 Jahre)
Ute Warnholtz (28 Jahre)

Allen anwesenden Jubilaren wurde die Klipper-Ehrennadel überreicht. Elke Oldehaver nahm dies zum Anlass mit persönlichen Worten dem Klipper zu danken. (Siehe Erzählungen einer Veteranin von Klipper auf Seite 45.) Die angeregten Gespräche der Anwesenden mündeten schließlich in die Verlagerung gen Tennisplätze 1-3, zum erfolgreichen Anfeuern unserer 1. Tennis-Herren beim Punktspiel gegen den Club zur Vahr.

Yvonne Debler



Erzählungen einer Veteranin von Klipper.

Fritz Schule, ein engagiertes Klipper-Mitglied in den 30er bis 50er Jahren und Fliegerkamerad meines Vaters, überzeugte meine Familie, dass ich nun Tennis spielen sollte. Mit meinen ungefähr 8 Jahren stand ich erwartungsvoll auf unserer schönen Tennisanlage auf der Uhlenhorst zum Tennistraining auf Platz 1 bei Herrn Kluckert. Unsere Clubanlage war durch die Kriegsereignisse gezeichnet, aber schon wieder sehr schön hergerichtet. Das Schönste für uns Kinder war natürlich das herrliche Schwimmbad hinter unserem Clubhaus, Sprungbrett und Liegewiesen waren auch dabei. Problemlos konnte ich mit dem Fahrrad von unserem Haus in Barmbek, allerdings vorbei an vielen Nissenhütten und natürlich Trümmern, den Weg zu Klipper bewältigen.

Da meine Eltern der festen Überzeugung waren, dass ich auch einen Mannschaftssport betreiben sollte, wurde ich nach Hoheneichen gebracht, auf einen Rasenplatz gestellt, der heute unser großzügiger Parkplatz ist, mit einem komischen Ding in der Hand, wurde aber sehr kameradschaftlich von den schon trainierenden Kindern aufgenommen. Auch für das Hockeytraining war Herr Kluckert zuständig; selbstverständlich trainierten Jungen und Mädchen gemeinsam. So lernte ich Henning Voscherau kennen; er hat in späteren Jahren viele unserer Notarangelegenheiten durchgeführt. Leider gehört auch Theorie zu unserem schnellen Sport und so saßen wir brav im Klubhaus vor der Tafel mit dem Hockeyfeld und lauschten. Sehr stolz war ich, als ich in der 2. Mädchenmannschaft zum ersten Mal mitspielen durfte. Im Winter wurde, auch wenn die Plätze nicht ganz schneefrei waren, mit einer roten Kugel gespielt. Dafür hatten

wir kleine Mädchen aber blaugefrorene Knie. Unser Trainer achtete akribisch darauf, dass wir nicht mit unseren Stollenschuhen nach Hause gingen, dass die Schuhe selbstverständlich vor dem nächsten Spiel blitzblank geputzt waren, und dass wir immer schneller waren als der Gegner. Eine lange Zeit, mit viel Training, auch auf dem Universitätsportplatz, war der Weg bis zu der Mannschaft der 1. Damen. Nachdem auch wir alle etwas älter geworden sind, haben wir die „Dampfwalzen“ gegründet und noch viele Jahre in der mittleren Altersgruppe, aber mit sehr viel Freude, Hockey gespielt. Gern erinnern wir uns alle an unsere besonderen Reisen. Das Haus Mercedes stellte uns einen „gesponserten Bus“ zur Verfügung, mit einem sehr netten Fahrer, Herrn Wagner, der zu unserem absoluten Fan wurde. Wir sind auch in Holland gewesen, kamen abends spät in unserem - dachten wir - reservierten Hotel an. Leider war für uns nichts gebucht, und wir mussten eine neue Unterkunft improvisieren. Aber auch das haben wir geschafft. Kurz nach dem Fall der Mauer haben wir eine Verbindung zu einem Güstrower Hockeyclub aufgenommen, und haben dort ein lustiges, nicht ganz gleichaltriges Match absolviert. Aber die jungen Hockeyspielerinnen haben uns sehr liebevoll zu selbstgebackenem Kuchen und Kaffee in ihr kleines Clubhaus eingeladen. Unsere Mannschaftsführerin, Bunny Proske, hat uns viele Jahre zusammengehalten und „demokratisch allein“ entschieden, was für uns gut und richtig ist. Ich könnte noch viel von unseren Hockeyspielen erzählen, in denen mein Vater elf Mädchen

vom Spiel aus dem Volkspark wieder mit zurücknahm, oder unser Betreuer, Herr Strecknest, erst mal einen Cognac ausgab, bevor wir überhaupt anfangen konnten. Wer so lange wie ich in dem Club ist hat natürlich einige Entwicklungen mitbekommen. Das Wichtigste war der Zusammenschluss von Uhlenhorst und Hoheneichen. Womit sich viele Mitglieder schwer getan haben; aber heute, so glaube ich, sind wir ein harmonischer Club im schönen Wellingsbüttel. Ich habe mich auch im Vorstand als Jugendobmann engagiert und kann mich an Sitzungen bis 24.00 Uhr auf der Uhlenhorst erinnern. Im Aufsichtsrat habe ich mitgewirkt und versucht, unseren angesehenen und erfolgreichen Club zu unterstützen. Für die Ehrung, die mir zuteil wurde, bedanke ich mich sehr herzlich, und es ist mir sehr wichtig allen Klippern mitzuteilen, dass ich mich immer noch in unserem Club sehr wohlfühle, und dass mein großer Freundeskreis aus den Reihen unserer Mitglieder kommt. Meine Entscheidung vor ca. 25 Jahren nach Wellingsbüttel zu ziehen, unter dem Aspekt, dass ich fußläufig Klipper erreichen kann, war eine gute Idee und richtige Maßnahme. Ich schließe mit dem damaligen Mannschaftsgruß: Mit einem dreifachen Hipp- Hurra!

Elke Oldehaver

PS: Nachtrag des Schatzmeisters: Der Vorstand dankt Elke Oldehaver für die anlässlich ihres 70. Mitgliederjubiläums dem Club erneut gewährte großzügige Spende.

Dr. Eckart Ischebeck



KRAFTEINHEIT FÜR HÜFTE, KNIE UND RÜCKEN IM JULI



Ich heiße Tina, bin Physiotherapeutin, Personal Trainerin und Mentalcoach. Seit einiger Zeit gebe ich mit viel Freude Yogastunden mit Krafteinheiten im Klipper. Yoga ist schon eine perfekte Ergänzung zu den Sportarten, die im Klipper betrieben werden.

Allerdings würde ich gerne für eine direkte positive Auswirkung auf Hockey und Tennis den Fokus intensiv auf die Kraft in Hüfte, Rücken und Knie mit Kraftsteigerung, Steigerung der Kraftausdauer und Abpufferung der Gelenke legen. Dafür biete ich im Juli einen Workshop über 2 x 90 Minuten an, in denen ich eine Anleitung zur Unterstützung der Gelenke bei Hüft- und Knieschmerzen gebe.

Der Kurs findet statt am Mittwoch, den 5. und 12 Juli, jeweils von 18.00 – 19.30 und kostet für beide Tage zusammen 45,-€.

Ich freue mich auf rege Teilnahme. In dieser Zeit stehe ich auch für individuelle Fragen und Beratung zur Verfügung.

Anmeldung unter 0160-8844236 telefonisch oder über WhatsApp.

Eure Tina Böhme

NEUE MITGLIEDER

Matilda Alex, Dr. Volker Arends, Dr. Annika Fenger, Katharina Frank, Jonathan Fröschele, Katja Hackethal, Isa Valentina Hackethal, Ida Hansen, Rilana Hansen, Nils Hayn, Dina Heitmann, Liam Kloppsteck, Lars Kloppsteck, Annchristin Lehmann, Livia Mascher, Felix Momberger, Henry Momberger, Alexander Momberger, Daniel Petrás, Jon Prange, Kai-Wilhelm Prange, Jennifer Prien, Merle Schlieff, Luis Schrader, Henry Schrader, Johann Sefirow, David Sefirow, Dieter Skolaster, Elise Unger, Olivia Unger, Nicola Unger, Carl Frederik Wilkens, Mike Wilkens, Peggy Zhang, Weiyu Zhang

DIE „KLIPPER-BRUNNEN-STORY“



Die Bewässerung der Tennis- und Hockeyplätze wird auf unserer Anlage über einen eigenen Grundwasserbrunnen sichergestellt, sodass der Club für diesen immensen Verbrauch nur

eine geringe Gebühr an die Stadt bezahlt. Jedes Jahr fördern wir ca. 10.000 m³ Grundwasser. Im Oktober 2022, nach über 40 Jahren, funktionierte von einem auf den anderen Tag die Wasserförderung über unseren Grundwasserbrunnen nicht mehr.

Die Ursachenerforschung für den Schaden gestaltete sich über die Wintermonate recht schwierig und langwierig. Unsere Hoffnung, dass der Schaden durch den einfachen Austausch der elektrischen Förderpumpe behoben werden kann, stellte sich bei der Schadensanalyse als nicht zielführend heraus, da die Elektrik der alten Pumpe einwandfrei funktionierte.

Es mussten Brunnenbohrfirmen beauftragt werden, die die alte Brunnenpumpe aus dem Brunnenschacht herausziehen sollten, was trotz schweren Bohrgerätes zunächst missglückte. Das

Pumpenaggregat verkeilte sich im Schacht fest, so dass zwei Fachfirmen unabhängig voneinander zu einem Neubau rieten.

Schließlich gelang es im Januar 2023 einer dritten Brunnenbohrfirma, die Förderpumpe aus dem Schacht zu ziehen und den Schacht auf Schäden zu untersuchen.

Mittels hochauflösender Kameraaufnahmen konnte festgestellt werden, dass sich Risse in 36 m Tiefe im letzten Endstück des Filterrohres, unterhalb der Position der Brunnenpumpe, gebildet hatten. Dies hatte zur Folge, dass die Förderpumpe beim Ansaugen des Grundwassers Quarzsand mit ansaugte und dadurch verstopfte.

Die intensive Ursachenforschung lieferte das ernüchternde Ergebnis, dass unser Brunnen nie mehr Grundwasser für die Bewässerung der Anlage fördern wird.

Die Problemlösung konnte nur noch durch einen neuen Brunnenschacht erfolgen.

Für Brunnenbohrungen benötigt man in Hamburg eine wasserrechtliche Erlaubnis und Genehmigung von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie. Die ersehnte Freigabe erhielten wir Mitte Februar und konnten dann endlich die Arbeiten am neuen Brunnenschacht beginnen, gerade rechtzeitig, damit das Wasser für die Anlage mit leichter Verzögerung zum Feldsaisonstart wieder zur Verfügung

stand.

Für den neuen Brunnenschacht wurde ein Standort gewählt, der dicht am alten liegt, damit das vorhandene Rohrleitungssystem weiterhin genutzt werden kann. Auf kurzem Wege wurde der neue Brunnen an unser Bewässerungssystem angeschlossen.

Es bot sich hierfür der ehemalige Standort der gefällten Linde am Naturrasenplatz an. Wir hoffen, dass der neue Grundwasserbrunnen mindestens die nächsten 40 bis 50 Jahre störungsfrei funktioniert und wir damit unsere Tennis- und Hockeyplätze bewässern werden.

Nachdem der Ausfall des Brunnens und die Ursachenforschung alle Beteiligten über die Wintermonate wie ein Kriminalroman geschockt und gefesselt haben, ging die „Klipper-Brunnen-Story“ glücklicherweise mit einem Happy End aus.

Can Yeger



KLIPPER-BALL

11. NOVEMBER 2023
UM 19.00 UHR

Hotel Grand Elysée
Vorverkauf läuft ab sofort
über die Geschäftsstelle
oder direkt hier:



DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg